

Die Großschmetterlinge von Sighisoara (Schässburg) und Umgebung, Siebenbürgen, Rumänien

(Lepidoptera)

von

LASZLO RAKOSY & WILHELM WEBER

Der Mittelabschnitt des Flusses Tirnava Mare (Große Kokel) mit seiner Hauptortschaft Sighisoara (Schässburg) war bis in die Gegenwart lepidopterologisch praktisch unerforscht. Aus früheren Quellen ist zu erfahren, daß um die Jahrhundertwende hin und wieder in der Umgebung von Sighisoara Schmetterlinge gesammelt wurden.

DANIEL CZEKELIUS führt in seinem "Kritisches Verzeichnis der Schmetterlinge Siebenbürgens" (1897) und in den darauf folgenden "Beiträgen zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens" (nach 1900) einige wenige, zumeist Tagfalter, an, die zum Teil von ihm selbst, zum Teil von K. PETRI und FR. v. SACHSENHEIM in Sighisoara gesammelt wurden. Zwischen den beiden Weltkriegen sammelte KARL HÖCHSMANN in Sighisoara Schmetterlinge. Seine Sammlung befindet sich in der naturwissenschaftlichen Abteilung der Grundschule Nr. 1 von Sighisoara, ist jedoch von keinem praktischen Wert, da die Falter keine Bezeichnung tragen; somit kann nicht mit Sicherheit angenommen werden, daß alle Falter aus Sighisoara stammen.

Erst nach 1950 begann die systematische Besammlung des Gebietes durch WILHELM WEBER, welchem sich etwas später MICHAEL KONRADT zugesellte. Beide Sammler trugen größtenteils Tagfalterarten zusammen. Die Belegstücke von MICHAEL KONRADT haben geringen Wert, da sie nicht immer exakt bezettelt wurden; so sind sie entsprechend selten in der folgenden Systematik berücksichtigt.

Nach 1966 beginnt LASZLO RAKOSY zu sammeln und verlegt sein Bemühen hauptsächlich auf das Studium der Nachtfalter, welches er mit Eifer betreibt.

Die im nachfolgenden Verzeichnis enthaltenen Angaben wurden den Sammlungen der beiden Verfasser entnommen und stellen das Ergebnis einer 30-jährigen Sammel- und Beobachtungstätigkeit dar.

Arbeitsmethode

Die Tagfalter wurden nach bekanntem Verfahren mit dem Netz gesammelt. Die Nachtfalter wurden zum Teil am Licht (250 W Quecksilberdampflampe), zum Teil am Köder erbeutet. Vor 1975 wurde ein Großteil der Nachtfalter an der Straßenbeleuchtung der Stadt gefangen. Zahlreiche Zuchten wurden zur Klärung biologischer, ökologischer und ethologischer Fragen vorgenommen. Zur Bestimmung der Falter benutzten wir die in der Bibliographie angeführten Werke. In Zweifelsfällen waren wir auf Genitalpräparate angewiesen. In der Systematik

folgen wir der modernen, von Dr. A. POPESCU-GORJ vorgeschlagenen Nomenklatur, ergänzt und z.T. abgeändert aufgrund morphologischer Erkenntnisse des rumänischen Lepidopterologen Prof. Dr. E.V. NICULESCU, welchem wir auch auf diesem Wege für seine Unterstützung unseren Dank aussprechen.⁽¹⁾

Geoklimatische Konstanten

Das besammelte Gebiet erstreckt sich über eine Fläche von rund 115 qkm entlang des mittleren Flußgebietes der Tirnava Mare (Große Kokel) im mittelsiebenbürgischen Hügelland. Im Zentrum des Gebietes liegt die Stadt Sighisoara (Schässburg), 35.000 Einw., auf 46° 12' 38": NB und 24° 46' 40" ÖL. Die Landschaft bildet eine Talenke von stellenweise 2-3 km Breite, durchzogen in Ost-West-Richtung vom Flusse Tirnava Mare und umrandet von Hügeln und Bergen. Der Untergrund besteht aus sarmatischem Gestein, bedeckt mit Ablagerungen aus dem Pliozän, gebildet aus Sandstein und Ton in dicken Schichten.

Sighisoara liegt auf 350 m NN, umgeben von einem Gürtel bewaldeter und bis zu 530-600 m hoher Berge, welche gegen das Tal der Tirnava Mare in sanften Lehnen abfallen. Zahlreiche enge Seitentäler durchziehen die Berge und beherbergen eine reiche Auenflora und -fauna. An einigen entwaldeten Berghängen haben sich durch Erosion Erdrutsche gebildet, welche das Entstehen feuchter, morastiger Stellen begünstigen.

Das Klima ist gemäßigt. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt + 8,2°C, das mittlere Minimum liegt bei -3°C im Januar, das mittlere Maximum bei +18°C im Juli. Die Jahreszeiten wechseln in sanfter Folge. Der Sommer beginnt im Juni und dauert bis in den September. Die jährliche Niederschlagsmenge liegt etwas über 600 mm, was einem relativ feuchten Klima entspricht. Die meisten Niederschläge werden im Juni verzeichnet.

Die Flora und die wichtigsten Vegetationsgemeinschaften

Die hügelige bis bergige Landschaft war in der Vergangenheit gänzlich mit Wald bedeckt und zwar hauptsächlich mit Eiche. Nach der Abforstung entwickelten sich sekundäre Vegetationsgemeinschaften. Der einzige noch vorhandene typische Eichenwald befindet sich auf der "Breite", einem Berg im Westen der Stadt. In den übrigen Wäldern finden wir die Eiche vergesellschaftet mit Weißbuche (*Carpinus betulus*), Linde (*Tilia cordata*, *T. tomentosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Ulme (*Ulmus campestris*), Wilder Kirsche (*Cerasus avium*) u.a. Die häufigsten Gemeinschaften sind Eiche-Weißbuche sowie Eiche-Linde-Weißbuche. Die Nordhänge und Waldschluchten sind fast ausschließlich mit Rotbuche (*Fagus sylvatica*) bewaldet (Valea Sapartoc, Angofa). In den Waldlichtungen und auf Kahlschlägen wächst

(1) Wir benutzen die auf dem Studium des Exoskelettes fußende verbesserte Nomenklatur nach E.V. NICULESCU, weil sie unserer Ansicht nach die wissenschaftlich besser fundierte Taxonomie darstellt.

niedereres Buschwerk, bestehend hauptsächlich aus Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Kornelkirsche (*Cornus mas*), Liguster (*Ligustrum vulgare*) und Pfaffenkäppchen (*Evonymus europaeus*).

In den feuchten, humusreichen Wäldern bildet sich Mullflora aus Haselwurz (*Asarum europaeum*), Zahnwurz (*Dentaria bulbifera*), Miere (*Stellaria holostea*), Nelkenwurz (*Geum* sp.) usw., während auf den humusarmen, lehmigen Waldböden hauptsächlich Seggen (*Carex* sp.), Rispengras (*Poa nemoralis*), Perlgras (*Melica uniflora*), Ehrenpreis (*Veronica officinalis*), Braunwurz (*Scrophularis nodosa*), Geißklee (*Cytisus* sp.), Hainsimse (*Luzula luzuloides*) und Habichtskraut (*Hieracium transsilvanicum*) anzutreffen sind. In das überwiegend waldige Gebiet sind zahlreiche Auen und Wiesen mit besonderen Pflanzengemeinschaften eingebettet: Schwingel (*Festuca valesiaca*), Federgras (*Stipa* sp.), Luzerne (*Medicago falcata*), Esparsette (*Onobrychis* sp.), Klee (*Trifolium campestre*), Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Salbei (*Salvia* sp.), Fleckenblume (*Centaurea* sp.), Wolfsmilch (*Euphorbia* sp.) u.a.

Auf einigen nach Süden geneigten Hängen wächst Steppenflora mit *Stipa lessingiana* (Dealul Topa).

Im Flußgebiet der Tirnava Mare und ihrer Zuflüsse hat sich typische Auenflora gebildet. Am besten untersucht ist die Au von Scherkes. Sie beherbergt an Bäumen die Weide (*Salix alba*, *S. cinerea*), Pappel (*Populus alba*, *P. nigra*) und Erle (*Alnus glutinosa*) an Buschwerk Rote Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Schneeball (*Viburnum opulus*), Schlehdorn (*Prunus spinosa*), Holunder (*Sambucus nigra*), Liguster (*Ligustrum vulgare*) u.a., an niederen Pflanzen den Geißfuß (*Aegopodium podagraria*), Gundelrebe (*Glechoma hederacea*), Segge (*Carex* sp.), Knöterich (*Polygonum* sp.), Kratzbeere (*Rubus caesius*), Brennessel (*Urtica dioica*), Nelkenwurz (*Geum* sp.) und Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*).

An Fluß- und Bachufern wächst häufig die Brombeere (*Rubus caesius*). Vereinzelt finden sich moorige Stellen mit Schilfrohr und Binse, mit Segge, Weidenröschen (*Epilobium birsutum*), Schachtelhalm (*Equisetum palustre*), Beinwurz (*Symphytum officinalis*) u.a. (Lunca Saes, Valea Sapartoc).

Die Spontanflora wurde durch Menschenhand mit mancherlei Pflanzen bereichert: Platane (*Platanus orientalis*), Götterbaum (*Ailanthus glandulosa*), Lärche (*Larix decidua*), Türkischer Haselstrauch (*Corylus colurna*), Edelkastanie (*Castanea vesca*), Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*), Kiefer (*Pinus silvestris*), Fichte (*Picea excelsa*) und Edeltanne (*Abies alba*). Die drei letzteren bilden zusammen einen kleinen Nadelforst im SE der Stadt.

Abkürzungen

Bei Lichtfängen an der Straßenbeleuchtung der Stadt wurde zwecks Raumersparnis der Fundort nicht angegeben. Bei außerhalb der Stadt gesammelten Tiere gelten folgende Abkürzungen:

7. Nov.: Gelände hinter der Ziegelfabrik
V.: Vale (Tal), z.B. Valea Sapartoc

D.: Deal (Berg), z.B. Dealul Manastririi
L.: Lunca (Wiese), z.B. Lunca Postei, Lunca Saesului
A.V.: Aurel Vlaicu, Weiler bei Sighisoara
(l): Lichtfang
(k): Köderfang
Cz: DANIEL CZEKELIUS
L.R.: LASZLO RAKOSY¹⁾
W.W.: WILHELM WEBER¹⁾

Systematischer Teil

Ordnung *Lepidoptera*
A. Unterordnung Parasternia NICULESCU, 1970
1. Superfamilie *Sphingoidea* DYAR
1.1. Familie *Sphingidae* LEACH

Agrius HÜBNER, 1819 = *Herse* OKEN, 1815

1. *A. convolvuli* (L., 1758)

18 ♂♂, 7 ♀♀: 8.VII.-14.X., in der Stadt am Friedhof.

Tropisches, monotypisches Element, Binnenwanderer 2. Ordnung (EITSCHBERGER & STEINIGER, 1973), häufig im Spätsommer. Im Frühjahr wurden keine Einwanderer beobachtet.

Acherontia LASPEYRES, 1809

2. *A. atropos* (L., 1758)

5 ♂♂, 2 ♀♀: 25.IX.-5.X. (Stadtzentrum).

Binnenwanderer 2. Ordnung, viel seltener als die vorige Art.

Sphinx LINNÉ, 1758

3. *S. l. ligustri* L., 1758

2 ♂♂: 23.VII.1972, 4.VII.1968 (Stadt).

1 ♀: 25.VII.1968 (Burg).

Seltene einheimische, einbrütige Art (monogoneutisch).

Hyloicus HÜBNER, 1817

4. *H.p. pinastri* (L., 1758)

6 ♂♂, 6 ♀♀: 15.V.-1.VIII.

Wahrscheinlich einheimische, relativ häufige Art, besonders im Juli. Raupenfunde gegen Ende August und im Mai frische Falter veranlassen uns zu der Annahme, daß die Art im Lande milde Winter übersteht.

1) Die Namen der Verfasser werden nur in Fällen von besonderem Interesse oder bei seltenen Funden angeführt.

Marumba MOORE, 1882

5. *M. quercus* (DEN. et SCHIFF.)

1 ♀: 26.VI.1955 (W.W.)

Die Art scheint hier verschwunden zu sein, da sie seither nicht mehr beobachtet wurde.

Smerinthus LATREILLE, 1802

6. *S. o. ocellatus* (L., 1785)

9 ♂♂, 2 ♀♀: 23.V.-1.IX., Stadtzentrum im Park.

Relativ häufige, zweibrütige Art, von Mai bis Mitte Juli und von Ende Juli bis Mitte September.

Mimas HÜBNER, 1819

7. *M. t. tiliae* (L., 1758)

11 ♂♂, 5 ♀♀: 19.V.-17.VII., Stadtzentrum.

Zweibrütige, ziemlich häufige Art mit auffallendem Saisondimorphismus: die erste Generation ist grünlich, die zweite rostbraun (*f. brunnea* BARTEL).

Laothoe FABRICIUS, 1807

8. *L. p. populi* (L., 1758)

10 ♂♂, 2 ♀♀: 6.V.-17.VIII.

Zweibrütige Art (V-VI und VII-VIII), am häufigsten im Juli.

Hemaris DALMAN, 1816

9. *H. t. tityrus* (L., 1758) = (*scabiosae* ZELLER, 1869)

10 ♂♂, 3 ♀♀: 17.V.-6.VIII.

Heliophile, zweibrütige Art, vornehmlich auf Heuwiesen (V. DRACULUI, V. STE-JARENI), besucht Blumen (*Silene*, *Scabiosa*); seine Häufigkeit schwankt von Jahr zu Jahr (Wanderfalter?).

Macroglossum SCOPOLI, 1777

10. *M. s. stellatarum* (L., 1758)

15 ♂♂, 2 ♀♀: 25.VI.-5.X., überall häufig.

Heliophile, als Wanderfalter 2. Ordnung eingestufte Art, die im Frühjahr einwandert und hier eine bis zwei Generationen hervorbringt. Einzelne Exemplare überwintern an geschützten Stellen. Der wärmeliebende Falter wurde oft auf sonnigen Forstwegen ausruhend beobachtet.

Daphnis HÜBNER, 1819

11. *D. nerii* (L., 1758)

Ein frisches, leider zertretenes Exemplar wurde Ende August 1966 in der Nähe der Ziegelfabrik gefunden (L.R.). Da es für die Sammlung unbrauchbar war, wurde es nicht aufgehoben.

Hyles HÜBNER, 1818 = (*Celerio* OKEN, 1815)

12. *H. e. euphorbiae* (L., 1758)

9 ♂♂, 4 ♀♀: 21.VI.-27.VII.

Binnenwanderer 1. Ordnung (EITSCHBERGER & STEINIGER, 1973), ziemlich gemeine Art, die hier eine bis zwei (?) Generationen hat. Im August 1975 wurden zahlreiche Raupen in verschiedenen Entwicklungsstadien auf *Euphorbia cyparissias* gefunden (Postwiese), (L.R.).

13. *H. gallii* (ROTTEMBURG, 1775)

11 ♂♂, 4 ♀♀: 8.VII.-31.VIII.

Einbrütiger Binnenwanderer 1. Ordnung, ziemlich vereinzelt. 1972 wurde er in großer Anzahl beobachtet.

14. *H. livornica* (ESPER, 1779)

13 ♂♂, 9.VIII.1964 (lo ex.); 10.VIII.1972, 30.VIII.1969, 16.IX.1969.

1 ♀: 12.X.1969.

Binnenwanderer 2. Ordnung, sporadisch; seine Häufigkeit wechselt von Jahr zu Jahr. Am 9.VIII.1964 wurde ein massenhafter Wanderflug beobachtet; die Falter waren dermaßen häufig, daß am nächsten Morgen ihre zertretenen Leiber die Straßen der Stadt bedeckten, so daß sie weggekehrt werden mußten (W.W.).

Deilephila LASPEYRES, 1809 = (*Pergesa* WALKER, 1858)

15. *D.e. elpenor* (L., 1758)

2 ♂♂: 24.VI.1975, 29.VIII.1972.

4 ♀♀: 10.VII.1962 (ex larva), 12.VIII.1972, 25.VIII.1975.

Zweibrütige, ziemlich seltene Art.

16. *D.p.porcellus* (L., 1758)

9 ♂♂: 16.VI.-24.VIII.

Zweibrütige, häufige Art. Die Raupen sind oft parasitiert (R.L.).

2. Superfamilie *Bombycoidea*

2.1 Familie *Lasiocampidae* HARRIS

Poecilocampa STEPHENS, 1828

17. *P. populi* (L., 1758)

5 ♂♂: 2.IX.1957, 9.IX.1957, 2.XI.1972 (5 ex.), 1 ♀: 10.X.1973.

Die Art ist ziemlich häufig zwischen 15.IX. und 15.X.

Trichiura STEPHENS, 1828

18. *T. crataegi* (L., 1758)

2 ♂♂, 1 ♀: 3.IX.1978.

Seltener als die vorige Art.

Eriogaster GERMAR, 1811

19. *E. rimicola* (DEN. et SCHIFF.)

1 ♂: 13.X.1958 (W.W.).

Sehr seltene Art, welche seit 1958 nicht mehr angetroffen wurde.

Malacosoma HÜBNER, 1820

20. *M. neustria* (L., 1758)

14 ♂♂: 25.VI.-10.VIII., Stadt, Boiu.

f. *flavescens* GRÜNBERG

10 ♂♂: 20.VI.-20.VII.

Polyphage Art, welche, mit Ausnahme einiger Massenvermehrungen (1955, 1974) nicht häufig auftritt. Sie fliegt in einer Generation.

Lasiocampa SCHRANK, 1802

21. *L. trifolii* (DEN. et SCHIFF.)

2 ♂♂: 6.VIII.1972, 6.IX.1976, 1 ♀: 7.VIII.1962.

Die hier sporadisch vorkommende Art bevorzugt trockene, sandige Lebensräume.

22. *L. q. quercus* (L., 1758)

2 ♂♂: 16.VI.1962, 20.VI.1962

4 ♀♀: 2.VII.1962 (2 ex.), 10.VII.1962, 12.VII.1962 (W.W.).

Die Art wurde innerhalb 30 Jahren nur 1962 beobachtet, als wahrscheinlich eine Massenvermehrung stattfand.

Macrothylacia RAMBUR, 1866

23. *M. rubi* (L., 1758)

3 ♂♂: 15.VI.60, 10.VI.65, 14.V.66

4 ♀♀: 20.VII.57, 19.VII.65, 1.VI.72.

Relativ häufige, einbrütige Art. Die Männchen fliegen am Tag. Die Weibchen sind Nachtflieger und kommen leicht ans Licht. Im Herbst können Tausende von Rau-
pen vom Brombeergebüsch abgelesen werden. Ihre Zucht ist jedoch äußerst ver-
lustreich, da sie über den Winter an Verstopfung des Verdauungstraktes mit Erde
zugrunde gehen, welche sie im Herbst mit der Nahrung aufnehmen.

Phyllodesma HÜBNER, 1820

24. *P. tremulifolia* (HB., 1809)

2 ♂♂: 8.V.1975, 1.VII.1976, Postwiese (L.R.).

Seltene und im Bereich lokale Art.

Gastropacha OCHSENHEIMER, 1810

25. *G. quercifolia* (L., 1758)

10 ♂♂, 6 ♀♀: 15.VI.-15.VII., Stadt, Burg, Boiu.

Im Juni-Juli gemeine Art. Zuweilen im September kleine Exemplare.

Odonestis GERMAR, 1811

26. *P. pruni* (L., 1758)

7 ♂♂: 14.VII.53, 31.VII.56 (3 ex.), 10.VII.73, 10.VII.76, 17.VIII.76.

Einbrütige, häufige Art. Die Weibchen kommen viel seltener ans Licht.

2.2 Familie *Attacidae* DUPONCHEL

Saturnia SCHRANK, 1802

27. *S. pyri* (DEN. et SCHIFF.)

1 ♂: Juni 1952.

Die Art kommt in unserem Gebiet nicht mehr vor. Das oben erwähnte Exemplar wurde dem Autor (W.W.) von einem Laien gebracht, der es in Schässburg gefangen hat.

Eudia JORDAN, 1913

28. *E. pavonia* (L., 1758)

10 ♂♂: 26.III.-10.IV. (ex ovo) (L.R.), 2 ♀♀: 15.IV.71, 7.IV.72 (Boiu).

Die Art ist in letzter Zeit selten geworden. Vor 20 Jahren sammelte der Autor (W.W.) mehrfach Raupen an *Prunus pinosa*.

Aglia OCHSENHEIMER, 1810

29. *A. tau* (L., 1758)

70 ♂♂: Mitte März bis Mitte Mai, ein Ex. bei Nacht am Licht.

2 ♀♀: 20.IV.1970, 13.V.1973 (im Stadtpark).

In Buchenwäldern gemeine Art, wo nur Männchen zwischen 10-15 Uhr fliegen. Bei Nacht kommen sie selten ans Licht.

3. Superfamilie *Noctuoidea*

3.1. Familie *Notodontidae* STEPHENS, 1828

Phalera HÜBNER, 1819

30. *P. bucephala* (L., 1758)

6 ♂♂, 5 ♀♀: 15.VII.-10.VIII.

6 ex. ex larva: 23.-29.V.1974 (L.R.)

Einbrütige, ziemlich häufige Art. Raupen wurden sogar am Haselstrauch (*Corylus avellana*) gefunden (VIII. 1978, Boiu) (L.R.).

31. *P. bucephaloides* OCHSENHEIMER, 1810

1 ♂: 2.VII.1962 (W.W.), 1 ♀: 26.VI.1968 (W.W.).

Die bei uns äußerst seltene Art wurde in Siebenbürgen nur aus Sibiu (CZEKELIUS) und aus Schässburg (Autor) gemeldet. Im übrigen Rumänien fand KÖNIG (1975) sie im Banat, A. POPESCU-GORJ (1977) in der Dobrudscha und der Autor (W.W.) dieselbe mehrfach in der Oltenia (1976-1979).

Cerura SCHRANK, 1802

32. *C. v. vinula* (L., 1758)

1 ♂ 8.IX.1976 (L.R.), 6 ♂♂, 3 ♀♀ ex larva VI./VII.1968 (W.W.).

3 ♂♂ ex larva 14.-23.IV. (KONRADT).

33. *C.e. erminea* (ESPER, 1784)

2 ♂♂: 5.VIII.1971, 19.VI.1975.

Harpyia OCHSENHEIMER, 1810 = (*Cerura* auct.)

34. *H.f. furcula* (FISCHER von WALDHEIM, 1820)
6 ♂♂, 3 ♀♀: 20.VII.-19.VIII. (Scherkes, Boiu)

35. *H.b. bifida* (BRAHM, 1787) = (*hermelina* GOEZE, 1781)
2 ♂♂: 19.V.74, 1 ♀: 17.V.74 (L.R.), 4 ♂♂, 1 ♀ ex larva (W.W.)

Stauropus GERMAR, 1811

36. *St.f. fagi* (L., 1758)
9 ♂♂, 1 ♀: 14.VI.-23.VII.

Einbrütige, ziemlich gemeine Art.

Peridea STEPHENS, 1828

37. *P.a. anceps* (GOEZE, 1781)
1 ♂: 26.V.1955 (W.W.)

Selten, seit 1955 nicht mehr gemeldet.

Notodonta OCHSENHEIMER, 1810

38. *N. dromedarius* (L., 1758)
8 ♂♂, 2 ♀♀: 8.V.-5.IX.

Häufige, in zwei Generationen (V-VI, VII-IX) auftretende Art.

39. *N. torva* (HÜBNER, 1800-03) (= *tritophus*, sensu ESPER, 1786)
2 ♂♂: 1.VIII.1972, 18.VIII.1976 (L.R.).

Tritophia KIRIAKOFF, 1967

40. *Tr. t. tritophus* (DEN. et SCHIFF.) (= *phoebe* SIEBERT, 1790)
9 ♂♂, 2 ♀♀: 17.V.-26.VIII.

In zwei Generationen ziemlich häufige Art.

Ochrestigma HÜBNER, 1819 (= *Drynobia* DUPONCHEL, 1844)

41. *O. velitaris* (HUFN., 1767)
1 ♂: 10.VII.1976. Im Gebiet sehr seltene Art.

42. *O. melagona* (BORKHAUSEN, 1790)
6 ♂♂: 15.VII.73, 17.VII.73, 23.VII.75, 21.VII.76 (2 ex.), 1.VII.75.

Drymonia HÜBNER, 1819

43. *D. dodonaea* (DEN. et SCHIFF., 1775) (= *trimacula* ESPER, 1785)
1 ♂: 5.V.1970 (W.W.).

44. *D. ruficornis* (HUFN., 1766)
1 ♀: 30.V.1970 (L.R.).

45. *D. qu. querna* (DEN. et SCHIFF., 1775)
4 ♂♂: 24.VI.72, 6.VII.74, 7.VIII.74, 20.VII.75.

Pheosia HÜBNER, 1819

46. *P. tremula* (CLERCK, 1759)
10 ♂♂, 2 ♀♀: 4.VIII.-26.VIII.

Häufige, zweibrütige Art. Alle Exemplare unserer Sammlungen gehören der zweiten Generation an.

Ptilophora STEPHENS, 1828

47. *P. plumigera* (DEN. et SCHIFF., 1775)
8 ♂♂, 1 ♀: 8.XI.-23.XII.

Gemeine Art in einer Generation, die in der Färbung stark variiert.

Pterostoma GERMAR, 1811

48. *P. palpina* (CLERCK, 1759)
14 ♂♂, 4 ♀♀: 10.VII.-20.VIII.

Zweibrütige, gemeine Art, die wir jedoch nur in der zweiten Generation fanden.

Ptilodon HÜBNER, 1822 (= *Leophopteryx* STEPHENS, 1828)

49. *P. capucina* (L., 1758) = *camelina* (L., 1758)
4 ♂♂: 18.-23.VIII.73, 7.VIII.74, 21.VIII.75, 2 ♀♀: 7.VIII.53, 23.VIII.75.

Ptilodontella KIRIAKOFF, 1967

50. *P. cucullina* (DEN. et SCHIFF., 1775)
2 ♂♂: 7.VII.1968, 1.VIII.1978 (ex larva).

Seltener als die vorige Art.

Eligmodonta KIRIAKOFF, 1967

51. *E.z. ziczac* (L., 1758)
8 ♂♂, 4 ♀♀: 15.V.-2.IX.

Zweibrütige Art, die im August am häufigsten ist.

Odontosia HÜBNER, 1819

52. *O. carmelita* (ESPER, 1795)

1 ♀, Juni 1975. An einem Eichenstamm gefunden. Lebend eingebracht, legte es an die 30 Eier ab, aus welchen wohl Raupen schlüpften, jedoch in der Folge eingingen.

Spatalia HÜBNER, 1822

53. *S. argentina* (DEN. et SCHIFF., 1775)
12 ♂♂: 14.VI.-23.VIII.

Zweibrütige Art, die jahrweise ganz verschwindet und dann wieder häufiger auftritt. Ihre Häufigkeit nimmt in den letzten Jahren ständig ab.

Clostera SAMOUELLE, 1819 (= *Pygaera* auct.)

54. *C. curtula* (L., 1758)
9 ♂♂, 1 ♀; 25.IV.-19.VIII.

Zweibrütig, ziemlich häufig, in der Färbung variabel.

55. *C. anachoreta* (DEN. et SCHIFF., 1775)

3 ♂♂: 7.V.75, 17.VIII.76, 1.VIII.78, Scherkes, 1 ♀: 30.VI.75.

Seltener als die vorige Art, fliegt in zwei Generationen.

56. *C.a. anastomosis* (L., 1758)

4 ♂♂: 12.VIII.71, 11.VIII.73, 4.VII.74, 3.IX.78, Scherkes.

57. *C. pigra* (HUFN. 1766)

1 ♂: 1.VIII.1978, Scherkes.

Alle vier in Rumänien vorkommenden Arten der Gattung *Clostera* fliegen auch in unserem Gebiet, am häufigsten *curtula*.

3.2. Familie *Dilobidae* KIRIAKOFF

58. *Diloba* BOISDUVAL, 1840

D. caeruleocephala (L., 1758)

5 ♂♂, 2 ♀♀: 25.IX.-27.X.

Einbrütige, nicht häufige Art, die ans Licht kommt.

3.3. Familie *Thaumetopoeidae*

Thaumetopoea HÜBNER, 1820

59. *Th. processionea* (L., 1758)

2 ♂♂, 15.VIII.1972, 1.IX.1976, im Gebiet seltene Art.

3.4. Familie *Lymantriidae* HAMPSON

Orgyia OCHSENHEIMER, 1810

60. *O.r.repens* (HÜBNER, 1819) (= *gonostigma* auct.)

1 ♂: 31.V.1974, Valea Ciinelui (L.R.).

61. *O. antiqua* (L., 1758)

11 ♂♂, 2 ♀♀: 20.VIII.-28.IX., 3 ♀♀ ex larva: 13.-17.VI.1977.

Circumpolar verbreitete, häufige, zweibrütige Art. Die Männchen fliegen am Tag um die Mittagszeit, die Weibchen sind flügellos.

Dasychira HÜBNER, 1809

62. *D. fascelina* (L., 1758)

1 ♂: 15.VII.1971 (L.R.)

Einbrütig, selten im Gebiet.

63. *D. pudibunda* (L., 1758)

8 ♂♂, 6 ♀♀: 10.V.-25.VI.; mehrere ♂♂ und ♀♀ ex larva (L.R.).

Einbrütig und überall häufig. Die Raupen wurden mit *Juglans regia* erfolgreich gezogen.

Penthophera GERMAR, 1812 (= *Hypogymna* HÜBNER, 1810)

64. *P. morio* (L., 1758)

10 ♂♂: 5.V.-28.VII.

Gemein auf Weiden und Wiesen. Die Raupen zuweilen an Gräsern schädlich.

Euproctis HÜBNER, 1819

65. *E. chrysorrhoea* (L., 1758)

10 ♂♂, 5 ♀♀: 10.V.-5.IX., viele Männchen und Weibchen ex larva (L.R.).

Zweibrütige, gemeine Art. Die Frühlingsgeneration ist häufiger.

66. *E. similis* (FUESSELY, 1775)

12 ♂♂, 6 ♀♀: 15.VI.-20.VIII.

Gemein, in einer Generation.

Arctornis GERMAR, 1811

67. *A. l-nigrum* (MÜLLER, 1764)

3 ♂♂: 22.VI.58, 8.VI.62, 24.VI.75.

Leucoma HÜBNER, 1822

68. *L. salicis* (L., 1758)

1 ♂: 18.VI.1970, 1 ♀: 20.VI.1969 (L.R.).

Die beiden letzten Arten sind einbrütig und nicht häufig im Gebiet.

Lymantria HÜBNER

69. *L. monacha* (L., 1758)

5 ♂♂: 17.VII.-30.VIII. 1 ♀: 14.VIII.74, am Tag an einem Baumstamm.

70. *L. dispar* (L., 1758)

20 ♂♂: 15.VII.-1.IX., 6 ♀♀: 21.VII.-19.VIII. ex larva (L.R.).

Gemein, die ♂♂ fliegen am Tag und können durch Aussetzen unbegatteter ♀♀ leicht angelockt werden.

3.5. Familie *Arctiidae* MEYRICK

3.5.1 Subfamilie *Lithosiinae* SPEYER

Miltochrista HÜBNER, 1819

71. *M. miniata* (FORSTER, 1771)

17 ♂♂, 6 ♀♀: 22.V.-16.VIII.

Zweibrütige, gemeine Art, der Falter fliegt zuweilen am Tag.

M. miniata f. *fasciata* RBL.

1 ♂ 15.VII.1975 V. Sapartoc.

Atolmis HÜBNER, 1819

72. *A. rubricollis* (L., 1758)

20 ♂♂, 5 ♀♀: 19.VI.-24.VII.

Einbrütige, gemeine Art. Der Falter fliegt zuweilen am Tag.

Pelosia HÜBNER, 1819

73. *P.m. muscerda* (HUFN., 1766)
1 ♂: 16.VIII.1976.

Eilema HÜBNER, 1819 (= *Lithosia* auct.)

74. *E. sorocula* (HUFN., 1766)
10 ♂♂, 3 ♀♀: 25.IV.-10.VI.

Gemeine, einbrütige Art.

75. *E. griseola* (HÜBNER, (1800-1803)
1 ♂: 29.VII.1975 (L.R.).

76. *E. complana balcanica* DANIEL, 1939
5 ♂♂: 28.VII.75, 29.VII.75, 21.VIII.76, 2.IX.76, 8.VIII.78.

77. *E. deplana* (ESPER, 1787)
2 ♂♂: 15.VII.76, 19.VII.68, 1 ♀: 10.VI.1975.

78. *E. lurideola* (ZINCKEN, 1807)
1 ♂: 24.VI.1975, 1 ♀: 1.IX.1975.

Lithosia FABRICIUS, 1798

79. *L. quadra* (L., 1758)
15 ♂♂, 16 ♀♀: 15.VI.-25.VIII.

Einbrütig, jahrweise sehr gemein.

3.5.2 Subfamilie *Arctiinae* HAMPSON

Pericallia HÜBNER, 1822

80. *P.m. matronula* (L., 1758)
3 ♂♂: 8.VII.62 (W.W.), 17.VII.67 (W.W.), 15.VI.72 (leg. MARTINI).

Diese für Rumänien seltene Art wurde bisher nur aus Höhen über 700 m NN gemeldet. Somit ist Sighisoara mit 350 m NN die tiefste Stelle, wo der Falter gefangen wurde (an beleuchteten Auslagen im Stadtzentrum). Sein wahrscheinliches Biotop ist die Postwiese und der Hundsbach (V. Ciinelui).

Arctia SCHRANK, 1802

81. *A.c. caja* (L., 1758)
16 ♂♂, 9 ♀♀: 16.V.-25.VIII.

Ziemlich häufige, einbrütige Art, variabel.

Diacrisia HÜBNER, 1819

82. *D.s. sannio* (L., 1758)
21 ♂♂, 8 ♀♀: 25.V.-1.IX.

Weit verbreitete, zweibrütige Art. Die Falter fliegen am Tag, kommen jedoch auch ans Licht, besonders die Weibchen.

Spilosoma CURTIS, 1825

83. *S. lubricipeda* (L., 1758) (= *menthastris* DEN. et SCHIFF., 1775)
15 ♂♂, 6 ♀♀: 3.V.-15.VIII. Gemein, zweibrütig.
forma?: 7.V.1975, 1 Ex.

84. *S.l. lutea* (HUFN., 1766)
14 14 ♂♂: 1.VI.-27.VII., außerdem viele Falter ex larva.

85. *S. urticae* (ESPER, 1789)
2 ♂♂: 20.VI.54, 22.VI.54, 1 ♀: 22.VI.54 (W.W.).

Viel seltener als die vorige Art.

Hyphantria HARRISON, 1841

86. *H. cunea* (DRURY 1773)
3 ♂♂: 11.VI.1966, 20.V.1968, 14.V.1975.

Aus Nordamerika eingeschleppte Art, sehr selten im Gebiet.

Phragmatobia STEPHENS, 1828

87. *Ph. f. fuliginosa* (L., 1758)
16 ♂♂, 8 ♀♀: 1.V.-23.VIII.

Die Art kommt häufig ans Licht und fliegt in zwei Generationen. Erwachsene Rau-
pen wurden oft gefunden.

Callimorpha LATREILLE, 1809

88. *C. dominula* (L., 1758)
1 ♀: 10.VII.73 (am Tag, V. Sapartocului), 2 ♀♀: 20.VI. und 8.VII.72.

89. *E. quadripunctaria* (PODA, 1761)
12 ♂♂, 5 ♀♀: 26.VII.-25.VIII.

Die Falter der beiden letzten Arten fliegen am Tag und besuchen Blumen, vornehm-
lich um die Mittagszeit, kommen jedoch auch ans Licht. *E. quadripunctaria* ist
häufiger als *C. dominulua*.

3.6. Familie *Nolidae*

Nola LEACH, 1815

90. *N. cucullatella* (WALKER, 1865)
2 ♂♂: 6.VII.74, 5.VIII.80 (L.R.).

3.7. Familie *Ctenuchidae* KIRBY, 1837

Syntomis OCHSENHEIMER, 1808 (= *Amata* FABRICIUS)

91. *S. phegea* (L., 1758)
20 ♂♂, 8 ♀♀: 15.VI.-20.VII. (Postwiese, Angofa, Boiu, Saes). Die Art fliegt in
einer Generation und ist jahrweise sehr häufig. Der Falter fliegt am Tag in Wald-
lichtungen. Häufig wurden Raupen an Gräsern gefunden (Postwiese) (L.R.).

Dysauxes HÜBNER, 1822

92. *D. ancilla* (L., 1767)

5 ♂♂, 4 ♀♀: 18.VIII.-2.IX., V. Stejareni, Scherkes. Nicht häufig, fliegt am Tag und kommt auch ans Licht (Scherkes).

3.8. Familie *Noctuidae* GROTE

3.8.1 Subfamilie *Noctuinae* HAMPSON

Euxoa HÜBNER, 1821

93. *E. obelisca* (DEN. et SCHIFF., 1775)

2 ♂♂: 3.IX.1978 (2 ex., Scherkes. Eurasiatisch, ziemlich selten.

94. *E. segnilis* (DUP., 1836)

1 ♂: 1.VIII.1978, Scherkes. Pontokaspomediterran, sehr selten.

Agrotis OCHSENHEIMER, 1816 (= *Scotia* HÜBNER, 1817)

95. *A. cinerea* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂, 1 ♀: 15.V.1974. Pontomediterran, selten.

96. *A. segetum* (DEN. et SCHIFF., 1775)

17 ♂♂, 10 ♀♀: 20.V.-25.IX.

Eurasiatisch, zweibrütig, sehr gemein. Wanderfalter IV EITSCHBERGER & STEINIGER (1973).

97. *A.e. exclamationis* (L., 1758)

16 ♂♂, 9 ♀♀: 15.V.-16.IX. Häufigkeit und Ethologie wie bei der vorigen Art.

98. *A. ipsilon* (HUFN., 1766)

19 ♂♂, 6 ♀♀: 20.V.-15.X.

Zweibrütiger Binnenwanderer. Die Falter und Raupen überwintern auch im Land, werden aber von aus dem Süden einwandernden aufgefrischt.

Axylia HÜBNER, 1821

99. *A. putris* (L., 1758)

8 ♂♂, 4 ♀♀: 10.VI.-22.VIII. Eurasiatisch, zweibrütig, ziemlich gemein.

Ochropleura HÜBNER, 1821

100. *O. plecta* (L., 1758)

10 ♂♂, 6 ♀♀: 10.V.-18.VIII. Holarktisch, gemein in zwei Generationen.

Eugnorisma BOURSIN, 1946

101. *E. depuncta* (L., 1758)

1 ♀: 15.IX.1962 (W.W.). Pontomediterran, sehr selten im Gebiet.

Rhyacia HÜBNER, 1821

102. *R. simulans* (HUFN., 1766)

1 ♀: 8.IX.1976 (L.R.). Eurasiatisch. Wanderfalter?.

103. *R. lucipeta* (DEN. et SCHIFF., 1775)

3 ♂♂: 29.VII.74, 12.IX.75 (2 ex.) Postwiese, 2 ♂♂: 31.VIII.73 (L.R.).

Pontomediterranes Element, wird für Rumänien als selten gemeldet.

Noctua LINNÉ, 1758

104. *N. pronuba* (L., 1758)

30 ex.: 2.VI.-5.X. In ein bis zwei Generationen gemein im Gebiet.

f. *innuba* TR., 1 ♂: 15.VI.1975, Postwiese.

f. *brunnea* TUTT., 2 ♂♂: 17.VI.72, 12.VIII.72.

f. *rufa* TUTT., 1 ♀: 29.VIII.1971.

105. *N. fimbriata* (SCHREBER, 1759)

20 ♂♂, 6 ♀♀: 8.VI.-2.X.

f. *rufa* TUTT., 3 ♀♀: 24.VI.72, 26.VIII.73 (2 ex.).

f. *solani* F., 2 ♂♂: 30.VIII.77, 18.VII.76.

f. *brunnea* TUTT., 2 ♂♂: 16.VII.73.

Pontomediterrane Art in einer Generation, gemein. Laut FORSTER & WOHLFAHRT (1971) verfallen die Raupen im Sommer teilweise in Diapause, wodurch das Erscheinen des Falters bis in den Oktober verzögert werden kann.

106. *N. janthina* (DEN. et SCHIFF., 1775)

2 ♂♂: 22.VII.74 (2 ex.) (W.W.). Pontomediterrane Art, sehr selten im Gebiet.

Eugraphe HÜBNER, 1821

107. *E. sigma* (DEN. et SCHIFF., 1775)

2 ♂♂: 6.VIII.1974 (L.R.).

Eurasatisch, liebt feuchtes Biotop, selten im Gebiet.

Peridroma HÜBNER, 1821

108. *P. saucia* (HÜBNER, 1808)

1 ♂: 28.VIII.1971 (L.R.).

Pontomediterran, Binnenwanderer II. Ordnung, sehr selten im Gebiet.

Diarsia HÜBNER, 1821

109. *D. brunnea* (DEN. et SCHIFF., 1775)

15 ♂♂, 4 ♀♀: 12.VIII.-1.IX. Holarktische Art, kommt gerne ans Licht.

D. rubi (VIEWEG, 1790)

110. 1 ♂: 15.VI.1976. Eurasisch, selten im Gebiet.

Xestia HÜBNER, 1818 (= *Amathes* HÜBNER, 1821)

111. *X. c-nigrum* (L., 1758)

25 ♂♂, 16 ♀♀: 26.IV.-5.X.

Holarktisch, gemein in zwei Generationen. Wanderfalter.

112. *C. ditrapezium* (DEN. et SCHIFF., 1775)

9 ♂♂, 3 ♀♀: 6.VII.-29.VIII.

Holarktisch, gemein, wahrscheinlich in zwei Generationen, wobei die erste im Gebiet noch nicht beobachtet wurde.

113. *X. triangulum* (HUFN., 1766)
7 ♂♂, 2 ♀♀: 19.VI.-29.VIII. Eurasiatisch, einbrütig, ziemlich häufig.
114. *X. ashworthii candelarum* (STAUDINGER, 1871)
1 ♂: 3.VIII.1971 (W.W.).
Eurasiatische Art, im Gebiet als Kuriosum vermerkt, da sie Kalkböden bevorzugt.
115. *X. baja* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: 19.VI.1975 (L.R.), 1 ♀: 25.VIII.1971 (W.W.). Eurasiatisch, selten.
116. *X. rhomboidea* (ESPER, 1790)
8 ♂♂, 2 ♀♀: 15.VI.;14.VIII. Eurasiatisch, einbrütig, ziemlich häufig.
117. *X. collina* (BOISDUVAL, 1840)
1 ♂: 19.VI.1975 (L.R.), eurasiatisch.
- Anaplectoides* McDUNNOUGH, 1929
118. *A. prasina* (DEN. et SCHIFF., 1775)
5 ♂♂: 21.VIII.76 (2 ex.), 4.VIII.73, 20.VIII.76 (2 ex.), 1 ♀: 16.VIII.76.
Holarktisch, einbrütig, ziemlich gemein.
- Cerastris* OCHSENHEIMER, 1816
119. *C. rubricosa* (DEN. et SCHIFF., 1775)
2 ♂♂: 29.IV.1974 (L.R.); eurasiatisch.
- Mesogona* BOISDUVAL, 1840
120. *M. acetosellae* (DEN. et SCHIFF., 1775)
2 ♂♂: 11.IX.1974, 5.IX.1975. Selten im Gebiet.
121. *M. oxalina* (HÜBNER, 1803)
4 ♂♂, 2 ♀♀: 30.VIII.-15.IX. Holarktisch, häufiger als die vorige Art.
- Discestra* HAMPSON, 1905 (= *Scotogramma* auct.)
122. *D. trifolii* (HUFN., 1766)
13 ♂♂, 5 ♀♀: 10.V.-15.IX. Holarktisch, häufig.
- Hada* BILLBERG, 1820
123. *H. nana* (HUFN., 1766) (= *dentina* DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: 10.VI.1974 V. CIINELUI; (L.R.), eurasiatisch, selten.
- Polia* OCHSENHEIMER, 1816
124. *P. nebulosa* (HUFN., 1766)
23 ♂♂, 5 ♀♀: 25.V.-30.VII. Eurasiatisch, einbrütig, gemein.
- Pachetra* GUINEÉ, 1841
125. *P. sagittigera* (HUFN., 1766)
2 ♂♂: 15.V.1976 Villa Franka (2. ex.).
- Heliophobus* BOISDUVAL, 1828
126. *H. reticulata* (GOEZE, 1781)
1 ♀: 1.VI.1975 (L.R.), eurasiatisch.

Mamestra OCHSENHEIMER, 1816

127. (*Mamestra*) *brassicae* (L., 1758)

18 ♂♂, 6 ♀♀: 20.V.-6.IX. Holarktisch, in zwei Generationen, sehr häufig.

128. (*Melanchroa*) *p. persicariae* (L., 1758)

15 ♂♂, 6 ♀♀: 10.VI.-30.VIII.

f. *acipitrina* ESP. 1 ♂, 30.VIII.1975.

Eurasiatisch, einbrütig, gemein.

129. (*Lancanobia*) *contigua* (DEN. et SCHIFF., 1775)

10 ♂♂, 3 ♀♀: 2.V.-31.VIII.

Eurasiatisch, einbrütig, gemein.

130. *L. w-latinum* (HUFN., 1766) (= *genistae* BORKHAUSEN, 1792)

7 ♂♂, 2 ♀♀: 19.V.-4.VIII.

Eurasiatisch, einbrütig, häufig.

131. *L. th. thalassina* (HUFN., 1766)

3 ♂♂: 5.VI.1958, 12.VI.58, 25.V.1968 leg. KONRADT.

Eurasiatisch, einbrütig, selten im Gebiet.

132. *L. suasa* (DEN. et SCHIFF., 1775) (= *dissimilis* KNOCH, 1781)

18 ♂♂, 10 ♀♀: 13.V.-16.IX.

Eurasiatisch, zweibrütig, am häufigsten im Juli.

133. *L. oleracea* (L., 1758)

19 ♂♂, 6 ♀♀: 7.V.-4.IX.

Eurasiatisch, in zwei Generationen, gemein.

134. (*Hecatera*) *bicolorata* (HUFN., 1766) (= *serena* DEN. et SCHIFF., 1775)

2 ♂♂: 19.VIII.76, 1.VIII.78, Scherkes (L.R.).

135. *H. dysodea* (DEN. et SCHIFF., 1775) = *chrysozona* (BORKHAUSEN, 1792)

5 ♂♂: 3.VIII.52, 23.VII.72, 14.VI.75, 29.VIII.75.

Hadena SCHRANK, 1802 (= *Harmodia* HÜBNER, 1820)

136. *H. rivularis* (FABRICIUS, 1775)

2 ♂♂, 5 ♀♀: 3.V.-26.VIII.

Eurasiatisch, zweibrütig, seltener. Der Falter fliegt auch am Tag.

137. *H.l. luteago* (DEN. et SCHIFF., 1775)

4 ♂♂: 20.VIII.67, 24.VI.75 (2 ex.), 29.VI.75, 2 ♀♀: 24.V.75.

Eurasiatisch, zweibrütig, nicht häufig.

Cerapteryx CURTIS, 1833

138. *C. graminis* (L., 1758)

7 ♂♂, 4 ♀♀: 24.VII.-14.VIII.

Die eurasiatische, einbrütige, häufige Art wurde auch am Tag an Blumen beobachtet.

Tholera HÜBNER, 1821

139. *T. cespitis* (DEN. et SCHIFF., 1775)

6 ♂♂, 12 ♀♀: 29.VIII.-3.IX.

Die Art wurde nur 1975 häufig beobachtet (13 ex.).

140. *Th. decimalis* (PODA, 1761) [= *popularis* (FABRICIUS, 1775)]

15 ♂♂, 6 ♀♀: 1.IX.-25.IX.

Diese gemeine Art wurde 1975 in großer Anzahl beobachtet.

Panolis HÜBNER, 1821

141. *P. f. flammea* DEN. et SCHIFF., 1775

1 ♂: 3.V.1977 an der Hofbeleuchtung (L.R.).

Egira DUPONCHEL, 1845 (= *Xylomyges* GUENÉE, 1852)

142. *E. conspicillaris* (L., 1758)

6 ♂♂, 2 ♀♀: 12.IV.-10.V.

f. *melaleuca* VIEWEG: 1 ♂: 1.V.74, 1 ♀: 10.V.77.

f. *intermedia* TUTT.: 1 ♂: 25.IV.75.

Pontomediterran, gemein, variabel in der Färbung.

Orthosia OCHSENHEIMER, 1816 (= *Monima* HÜBNER, 1821 = *Taeniocampa* GUENÉE, 1839)

143. *O. cruda* (DEN. et SCHIFF., 1775) [= *pulverulenta* (ESPER, 1786)]

15 ♂♂, 5 ♀♀: 22.III.-1.V.

Eurasiatisch, nicht häufig, außer im Jahre 1974.

144. *O. gracilis* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: 25.IV.74 (L.R.), 1 ♀: 30.IV.77 (W.W.).

145. *O. stabilis* (DEN. et SCHIFF., 1775)

16 ♂♂, 4 ♀♀: 20.III.-1.V.

Sehr variabel, kommt ans Licht und an Köder.

146. *O.i. incerta* (HUFN., 1766)

12 ♂♂, 7 ♀♀: 6.III.-31.III.

f. *coerulescens* TUTT., 4 ♂♂: 10., 17., 20.III. am Köder.

f. *fuscata* HAW. 3 ♂♂: 14., 16., 17.III.1974 am Köder.

147. *O. munda* (DEN. et SCHIFF., 1775)

11 ♂♂, 8 ♀♀: 10.III.-17.IV., eurasiatisch.

f. *pallida* TUTT., 2 ♀♀: 25., 31.III.1974.

148. *O.g. gothica* (L., 1758), eurasiatisch.

20 ♂♂, 10 ♀♀: 8.III.-20.IV.

f. *rufa* TUTT., 2 ♂♂: 19.III.1974, 2 ex.

Außer *gracilis* sind alle angeführten *Orthosia*-Arten im Gebiet häufig und kommen ans Licht und an Köder. In der Färbung sind alle variabel.

Mythimna OCHSENHEIMER, 1816 (= *Leucania* OCHSENHEIMER, 1816)

149. *M.t. turca* (L., 1761)

12 ♂♂, 2 ♀♀: 10.VI.-17.X.

Eurasiatisch, in 2 Gen., ziemlich häufig, kommt ans Licht und Köder.

150. *M. conigera* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: 1.VIII.73 (L.R.).

Eurasiatisch, selten, liebt feuchtes Biotop.

151. *M. albipuncta* (DEN. et SCHIFF., 1775)

14 ♂♂: 16.V.-11.IX.; 1 ♀: 9.IX.1976, Scherkes.

Irano-ponto-mediterraner Wanderfalter, häufiger in der 2. Gen.

152. *M. vitellina* (HÜBNER, 1808)

2 ♂♂: 15.VI.75, 1.IX.75; 1 ♀: 30.V.73.

Ponto-mediterran in 2 Gen., ziemlich selten, Wanderfalter Gr. III.

153. *M. straminea* (TREITSCHKE, 1825)

1 ♀: 8.VIII.1972 (L.R.).

Eurasiatisch, sehr selten im Gebiet.

154. *M. i. impura* (HÜBNER, 1808)

2 ♂♂: 20.VI.72 (W.W.); 16.VII.75 (L.R.).

155. *M. pallens* (L., 1758)

18 ♂♂, 5 ♀♀: 20.VI.-16.X.

Holarktisch, in 2 Gen., gemein.

156. *M. l-album* (L., 1758)

7 ♂♂, 2 ♀♀: 31.V.-16.X.

Eurasiatisch, in 2 Gen., ziemlich gemein, Wanderfalter Gr. IV.

157. *M. (Leucania) OCHSENHEIMER, 1816*

L. obsoleta (HÜBNER, 1800-03)

1 ♀: 1.VIII.1978, Scherkes (L.R.).

Cucullia SCHRANK, 1802

158. *C. fraudatrix* (EVERSMANN, 1837)

4 ♂♂: 29.VII.72, 1.VIII.78, Scherkes (2 ex.), 8.VIII.78, Scherkes.

1 ♀: 8.VII.73, Boiu (L.R.).

Eine Gen.; selten, besucht feuchte und trockene Biotope.

159. *C. chamomillae* (DEN. et SCHIFF., 1775), eurasiatisch.

2 ♂♂: 20.VIII.1967 (W.W.), 25.VII.1975 (L.R.).

160. *C. lactucae* (DEN. et SCHIFF., 1775)

6 ♂♂, 2 ♀♀: 5.V.-25.VIII.

Eurasiatisch, in 2 Gen., häufig bis gemein.

161. *C. tanaceti* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: 12.VIII.1972 (L.R.). Eurasiatisch, sehr selten im Gebiet.

162. *C. umbratica* (L., 1758)
18 ♂♂, 5 ♀♀: 17.V.-12.IX.
Eurasisch, zweibrütig, gemein. Jahrweise verschieden häufig.
163. *C. lucifuga* (DEN. et SCHIFF., 1775)
2 ♂♂: 16.VIII.76, 14.VIII.77 (Stadt), 1 ♀: 14.V.74.
Eurasisch, zweibrütig, selten.
164. *C. artemisiae* (HUFN., 1766)
1 ♀: 24.VI.1975 L. Postei (L.R.).
Eurasisch, selten im ganzen Land. Bevorzugt warme, trockene Gebiete, die Raupe auf *Artemisia* sp.
165. *C. xeranthemi* (BSDV., 1840)
1 ♂: 10.VII.1976 (Stadt).
Eurasisch (sensu BOURSIN), sehr selten im ganzen Land.
166. *Celophasia* STEPHENS, 1829
C. lunula (HUFN., 1766)
2 ♂♂: 1.IX.1976 am Bahnhof (2 ex.) (L.R.).
- Brachylomia* HAMPSON, 1906 (= *Iteophaga* BOURSIN, 1965)
167. *B. viminalis* (FABRICIUS, 1777)
12 ♂♂, 3 ♀♀: 29.VI.-30.VIII.
Eurasisch, in einer Gen., ziemlich gemein.
- Brachionycha* HÜBNER, 1819
168. *B. sphinx* (HUFN., 1766)
5 ♂♂: 1.X.52, 20.X.53, 28.X.72, 2.XI.72, 10.XI.73, eurasiatisch.
169. *B.n. nubeculosa* (ESPER, 1755)
4 ♂♂: 13.III.74 (2 ex.), 14.III.74, 19.III.74, eurasiatisch, kommt gerne ans Licht.
- Lithophane* HÜBNER, 1821
170. *L.o. ornitopus* (HUFN., 1766)
3 ♂♂: 16.X.76, 16.III.74, 1.V.74, 1 ♀: 11.IV.74.
Eurasisch, in einer Gen., einzelne Falter schlüpfen im Spätherbst und überwintern bis zum Frühjahr. Der Falter kommt sowohl ans Licht als auch an den Köder.
- Xylena* OCHSENHEIMER, 1816
171. *X. vetusta* (HÜBNER, 1813)
1 ♂: 7.V.1975 V. Ciinelui (L.R.); holarktisch.
- Meganephria* HÜBNER, 1820
172. *M. bimaculosa* (L., 1767)
1 ♂: 10.XI.1970 (W.W.).

Pontomediterran, einbrütig, südliche Art, sehr selten im Gebiet.

Allophyes TAMS, 1942

173. *A. oxyacanthae* (L., 1758)
3 ♂♂: 16.X.1976 V. Ciinelui (3 ex.) (L.R.).
Pontomediterranes Element.

Dichonia HÜBNER, 1821

174. *D. aprilina* (L., 1758)
3 ♂♂, 5 ♀♀: 28.IX.-16.X.
Ponto-mediterran, einbrütig, nicht häufig, kommt ans Licht und an den Köder.
175. *D. convergens* (DEN. et SCHIFF., 1775)
3 ♂♂: 16.X.76 (2 ex.), 7.X.1975
Flugdichte und Ethologie wie bei der vorigen Art.

Blepharita HAMPSON, 1907 (= *Crino* auct.)

176. *B. satura* (DEN. et SCHIFF., 1775)
11 ♂♂, 8 ♀♀: 3.VIII.-11.X., eurasiatisch, einbrütig, ziemlich gemein.

Ammoconia LEDERER, 1857

177. *A. caecimacula* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♀: 24.IX.1973 am Licht (L.R.), eurasiatisch, sehr selten im Gebiet.

Eupsilia HÜBNER, 1821

178. *E. transversa* (HUFN., 1766) [= *satellitica* (L., 1767)]
20 ♂♂, 9 ♀♀: 20.X.-16.IV.
f. *brunnea* LAMPA 4 ♂♂: 20.X.72, 24.XII.73, 17.II.74, 11.III.74
f. *albipuncta* STRAND 7 ♂♂

Eurasiatisch, einbrütig, gemein, kommt ans Licht und an Köder.

Conistra HÜBNER, 1821

179. *C. vaccinii* (L., 1761)
16 ♂♂, 8 ♀♀: 10.X.-5.IV.
Eurasiatisch, einbrütig, gemein, sonst wie oben.
180. *C. rubiginosa* (SCOPOLI, 1763) [= *vau-punctatum* (ESPER, 1786)]
1 ♂: 28.III.75 L. Postei am Köder (L.R.). Ponto-mediterran.
181. *C. (Dasycampa) rubiginea* (DEN. et SCHIFF., 1775)
2 ♂♂: 28.III.1975 am Köder, L. Postei (L.R.). Eurasiatisch.
182. *C. (D.) erythrocephala* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: e.IV.1977 am Köder (L.R.), ponto-mediterran, selten.

Agrochola HÜBNER, 1821

183. *A. circellaris* (HUFN., 1766)
2 ♂♂: 5.XI.74 (2 ex.), 2 ♀♀: 10.XI.73, 11.X.76.
Holarktisch, häufig.

184. *A. lota* (CLERCK, 1759)
1 ♂: 16.XI.1973 V. Ciinelui (L.R.).
185. *A. nitida* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: 12.IX.1970 (W.W.). Ponto-mediterran, selten.
186. *A. litura* (L., 1761)
2 ♂♂: 16.X.76 (2 ex.), 3 ♀♀: 28.IX.73 (2 ex.), 16.X.73.
Ponto-mediterran häufig am Licht und Köder.
- Xanthia* OCHSENHEIMER, 1816 (= *Cirrhia* HÜBNER, 1821 = *Cosmia* auct.)
187. *X. aurago* (DEN. et SCHIFF., 1775)
2 ♂♂: 16.X.73, 17.X.76, 1 ♀: 16.X.73.
f. *fuscata* ESPER 1 ♂: 12.X.1976.
Eurasiatisch, kommt ans Licht und an Köder.
188. *X. fulvago* (CLERCK, 1759) [= *sulphurago* (DEN. et SCHIFF., 1775)]
2 ♂♂: 9.IX.74, 31.VIII.75, 1 ♀: 9.IX.74.
189. *X. togata* (ESPER, 1788) (= *lutea* STRÖM, = *flavago* FAB.)
1 ♂: 16.VIII.1972 (W.W.), holarktisch.
190. *X. ictertia* (HUFN., 1766) [= *fulvago* (L., 1761)]
3 ♂♂: 9.IX.73, 1.IX.74, 6.IX.1974.
Eurasiatisch, häufig.
191. *X. citrigo* (L., 1758)
1 ♂: 4.IX.1974 (L.R.).
- 3.8.4 Unterfamilie *Acronictinae* (= *Apatelinae*)
- Simyra* OCHS., 1816
192. *S. albovenosa* (GOEZE, 1781)
3 ♂♂: 11.IX.75, 22.VIII.76, 2.VIII.78, 1 ♀: 23.VII.75.
Eurasiatisch, nicht häufig, bevorzugt feuchtes Biotop.
- Acronycta* OCHSENHEIMER, 1816 (= *Apatele* HÜBNER, 1822)
193. *A. (Subacronicta) megacephala* (DEN. et SCHIFF., 1775)
2 ♂♂: 2.VIII.67 (W.W.), 2.V.77.
Eurasiatisch, 1 (oder 2?) gen., ziemlich selten.
194. *A. (Acronycta) aceris* (L., 1758)
6 ♂♂: 12.VI.-26.VII., an der Straßenbeleuchtung.
Irano-ponto-mediterranes Element, einbrütig, ziemlich häufig.
195. *A. tridens* (DEN. et SCHIFF., 1775)
12 ♂♂, 2 ♀♀: 3.V.-12.IX., Stadt, Scherkes, L. Postei
Eurasiatisch, in 2 Gen., gemein.

196. *A. psi* (L., 1758)
2 ♂♂: 29.V.72, 9.IX.74 (MAT) (L.R.).
Eurasiatisch, 2 Gen., ziemlich selten.
197. *A. (Hyboma) strigosa* (DEN. et SCHIFF., 1775)
2 ♂♂: 26.VIII.75, 1.VII.76, 1 ♀: 19.VII.74.
Eurasiatisch, ziemlich selten.
198. *A. (Viminia) auricoma* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: 19.VII.1972 (W.W.).
Eurasiatisch, selten.
199. *A.r. rumicis* (L., 1758)
15 ♂♂, 10 ♀♀: 3.V.-10.IX. Stadt, Scherkes, Boiu, L. Postei.
f. *salicis* CURT 1 ♂: 20.V.1974.
Eurasiatisch, zweibrütig, gemein.
- Craniophora* SNELLEN, 1867
200. *C. ligustri* (DEN. et SCHIFF., 1775)
13 ♂♂, 5 ♀♀: 2.V.-12.IX. Stadt, Scherkes, Boiu, L. Postei.
Eurasiatisch, zweibrütig, gemein.
201. *C. (Cryphia) fraudatricula* (HÜBNER, 1802)
3 ♂♂: 27.VI.74, 29.VI.75, 26.VII.76.
Ponto-mediterran, in 1 Gen., ziemlich selten.
202. *C. (Euthales) algae* (FABRICIUS, 1775)
2 ♂♂: 5.VIII.-6.VIII.75, 2 ♀♀: 5.VIII.75, 1.IX.75.
Irano-ponto-mediterrane Art, in 1 Gen., sehr variabel.
203. *C. (Bryophila) rectilinea* (WARREN, 1909)
2 ♂♂: 29.VII.75, 9.VIII.77, 1 ♀: 17.VIII.75.
Ponto-mediterrane, einbrütige Art, ziemlich selten.
204. *C. raptricula* (DEN. et SCHIFF., 1775)
5 ♂♂: 9.VII.72, 1.IX.76, 10.VIII.80 (2 ex.), 11.VIII.80.
Eurasiatisch, eine Gen., häufiger als die vorigen Arten.

3.8.5 Unterfamilie *Amphipyrinae*

Amphipyra OCHSENHEIMER, 1816

205. *A.p. pyramidea* (L., 1758)
9 ♂♂, 4 ♀♀: 20.VII.-3.IX.: Stadt, Burg, Scherkes.
Eurasiatisch, einbrütig, häufig, am Licht und Köder.
206. *A. berbera svenssoni* FLETCHER, 1968
9 ♂♂, 5 ♀♀: 29.VI.-31.VIII.
Eine Gen., häufig, im selben Biotop wie die vorige Art.

207. *A. perflua* (FABRICIUS, 1787)

5 ♂♂: 20.-30.VIII.1968 (2 ex.), leg. KONRADT, 15.VII.73, 14.VIII.76, 1.VIII.78, Scherkes, 3 ♀♀: 16.VIII.76, leg. KONRADT, 10.VIII.76, 16.VIII.76. Eurasiatisch, einbrütig, selten in Rumänien, doch im Gebiet ziemlich häufig.

208. *A.l. livida* (DEN. et SCHIFF., 1775)

14 ♂♂, 5 ♀♀: 1.VIII.-16.X., Burg, Scherkes, V. Ciinelui, L. Postei. Eurasiatisch, einbrütig, ziemlich häufig.

209. *A. trogopoginis* (CLERCK, 1759)

2 ♂♂: 22.VII.74, 2.IX.77, 1 ♀: 5.VIII.80, am Licht im Hof. Holarktisch, einbrütig.

Mormo OCHSENHEIMER, 1816 (= *Mania* TREITSCHKE, 1825)

210. *M. maura* (L., 1758)

5 ♂♂: 14.VII.71, 8.VII.72, 13.VIII.72, 18.VII.77, 1.IX.77.
3 ♀♀: 14.VII.72, 14.VIII.72, 4.IX.72.

Ponto-mediterrane, einbrütige Art, wird für Rumänien als selten gemeldet. Recht häufig 1972; dringt in Wohnungen ein und sucht halbdunkle Verstecke auf.

Dypterygia STEPHENS, 1829

211. *D. scabriscula* (L., 1758)

1 ♂: 26.VIII.1972 (L.R.). Holarktisch, selten im Gebiet.

Rusina STEPHENS, 1829

212. *R. ferruginea* (ESPER, 1785) [= *umbratica* (GOEZE, 1781)]

1 ♂: 22.VII.74 (W.W.) 1 ♀: 20.VII.74 (L.R.).

Ponto-mediterran, in 1 Gen., selten im Gebiet.

Polyphaenis BOISDUVAL, 1847

213. *P. sericata* (ESPER, 1787)

2 ♂♂: 4.VII.72 Stadt (L.R.), 28.VII.78 Burg, (W.W.).

Irano-ponto-mediterran, einbrütig, sehr selten im Gebiet.

Talpophila HÜBNER, 1820

214. *T. matura* (HUFN., 1766)

3 ♂♂: 21.VIII.73, 15.VIII.75, 23.VIII.76.
1 ♀: 23.VIII.76.

Ponto-mediterrane, einbrütige Art, ziemlich selten.

Trachea OCHSENHEIMER, 1816

215. *Tr. a. atriplicis* (L., 1758)

16 ♂♂, 6 ♀♀: 4.V.-2.IX., Stadt, Scherkes, L. Postei.

Eurasiatisch, ziemlich häufig, kommt ans Licht und an Köder.

Euplexia STEPHENS, 1829

216. *E.l. lucipara* (L., 1758)

9 ♂♂, 1 ♀: 4.V.-28.VIII., Stadt, Burg, V. Ciinelui.

Phlogophora TREITSCHKE, 1825

217. *P. meticulousa* (L., 1758)

11 ♂♂, 2 ♀♀: 15.VIII.-1.X., Stadt, Scherkes, Boiu.

Ponto-mediterran, einbrütig, nach EITSCHBERGER & STEINIGER (1973) ein Binnenwanderer. Nach SCHMIDT-KOEHL(1979) und FORSTER & WOHLFAHRT (1971) fliegt der Falter im Herbst nach Süden, um im Frühjahr wieder einzuwandern. Bei uns sind nur Raupe und Puppe überwinterungsfähig.

Ipimorpha HÜBNER, 1821

218. *I.r. retusa* (L., 1761)

3 ♂♂: 1.VIII.78, Scherkes (2 ex.), 10.VIII.78, Scherkes.

Eurasiatisch, einbrütig, ziemlich selten.

219. *I. subtusa* (DEN. et SCHIFF., 1775)

3 ♂♂: 18.VIII.76, 3.IX.77, 3.IX.78, Scherkes.

Eurasiatisch, sonst wie oben.

Dicycla GUENÉE, 1852

220. *D. oo* (L., 1758)

1 ♀: 16.VII.1976, V. Ciinelui (L.R.).

Pontomediterrane Art, sehr selten.

Cosmia OCHSENHEIMER, 1816

221. *C. a. affinis* (L., 1767)

3 ♂♂: 26.VIII.75, 3.IX.78 (2 ex.), Scherkes,

3 ♀♀: 3.IX.1978 (3 ex.), Scherkes.

Eurasiatisch, einbrütig, ziemlich selten.

222. *C. diffinis* (L., 1767)

1 ♂: 4.VIII.1960, leg. KONRADT (col. L.R.).

Ponto-mediterrane Art in 1 Gen., sehr selten.

223. *C. trapezina* (L., 1758)

20 ♂♂, 10 ♀♀: 5.VII.-2.IX., überall im Gebiet

f. *pallida* TUTT. 2 ♂♂, 5.VIII.80, am Licht

f. *grisea* TUTT. 3 ♂♂, 7.VIII.76, 15.VIII.76, 4.VIII.80 (1)

f. *rufa* TUTT. 2 ♂♂, 15.VIII.74, 22.VIII.76

f. *fasciata* ERSCH. 1 ♂, 5.VIII.80 am Licht (L.R.).

Ponto-mediterran, einbrütig, sehr gemein und variabel. Seit 1976 ist eine ständig zunehmende Häufigkeit feststellbar, welche 1980 in massenhaftem Anflug gipfelte. Bei den Raupen ist Kanibalismus häufig.

224. *C. pyralina* (DEN. et SCHIFF., 1775)

10 ♂♂: 19.VI.-20.VII., L. Postei, V. Ciinelui.

Eurasiatisch, in 1 Gen., ziemlich selten.

Actinotia HÜBNER, 1821

225. *A. polydon* (CLERCK, 1759)
1 ♂: 5.IX.76 (L.R.) 1 ♀: 7.VIII.78 (L.R.)
1 Gen., selten.

Apamea OCHSENHEIMER, 1816

226. *A.m. monoglypha* (HUFN., 1766)
20 ♂♂, 7 ♀♀: 22.VI.-20.VIII., L. Postei, Scherkes, Boiu, Albesti.
f. *infusata* BUCH. W. 1 ♂: 16.VII.74, Boiu, am Köder.
Eurasiatisch, gemein. Die Falter kommen ans Licht und den Köder.
227. *A.l. lithoxylaea* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: 12.VIII.74 (L.R.). Eurasiatisch, einbrütig, selten.
228. *A.c. crenata* (HUFN., 1766) [= *rurea* (FABRICIUS, 1775)]
2 ♂♂: 4.VII.74, 26.VI.75 (L.R.)
229. *A. sordens* (HUFN., 1766) [= *basilinea* (DEN. et SCHIFF., 1775)]
3 ♂♂: 11.V.72, 18.V.72, 22.VI.75, L. Postei, am Tag.
Holarktisch, ziemlich selten.

239. *A.s. scolopacina* (ESPER, 1788)
1 ♂: 1.VIII.78, Scherkes (L.R.).
Eurasiatisch, selten, bevorzugt feuchtes Biotop.

231. *A. pabulatricula* (BRAHM, 1791)
1 ♂: 13.VIII.74 (L.R.). Eurasiatisch, sehr selten im Gebiet.

232. *A. ophiogramma* (ESPER, 1793)
1 ♂: 30.VII.78, im Hof am Licht (L.R.).
Eurasiatisch, sehr selten im Land (L. RAKOSY, 1981).

Oligia HÜBNER, 1821 (= *Miana* STEPHENS, 1829 = *Procus* AGASSIZ, 1846)

233. *O.s. strigilis* (L., 1758)
12 ♂♂, 4 ♀♀: 25.V.-30.VI. L. Postei, Cetate.
1 Gen., eurasiatisch, häufig, sehr variabel.
234. *O. versicolor* (BORKHAUSEN, 1792)
6 ♂♂, 3 ♀♀: 3.VI.-31.VII. V. Ciinelui, L. Postei. Eurasiatisch.
235. *O. latruncula* (DEN. et SCHIFF., 1775)
4 ♂♂: 15.VIII.74, 20.VI.75 (2 ex.), 1.VII.76, 1 ♀: 25.VI.75.
Eurasiatisch.

Mesoligia BOURSIN, 1956

236. *M. furuncula* (DEN. et SCHIFF., 1775)
3 ♂♂: 1.VIII.78, 10.VIII.78, 3.IX.78, alle Scherkes.
Eurasiatisch, 1 Gen., ziemlich selten.

Mesapamea HEINICKE, 1959

237. *M. secalis* (L., 1758)

6 ♂♂, 3 ♀♀: 1.VIII.-3.IX., Stadt, Scherkes.

f. *leucostigma* ESP.: 3 ♂♂: 25.VII.77, 3.IX.78 (2 ex.), 1 ♀: 1.VIII.78, Scherkes (L.R.).

Eurasiatisch, in 1 Gen., ziemlich häufig, sehr variabel, die f. *leucostigma* ist meist auf feuchtem Biotop anzutreffen.

Photedes LEDERER, 1857

238. *P. minima* (HAWORTH, 1809)

1 ♂: 29.V.76 (L.R.). Eurasiatisch, selten.

Luperina BOISDUVAL, 1828

239. *L. testacea* (DEN. et SCHIFF., 1775)

4 ♂♂, 5 ♀♀: 3.IX.78 (L.).

Ponto-mediterrane Art, ziemlich häufig, doch sehr lokal, bevorzugt feuchtes Biotop.

Amphipoea BILLBERG, 1820

240. *A.o. oculea* (L., 1761)

1 ♂: 20.VIII.71, L. Postei, am Tag auf Blumen (L.R.).

Hydraecia GUENÉE, 1841

241. *H. petasitis* (DOUBLEDAY, 1847)

1 ♂: 1.VIII.78, Scherkes (L.R.).

Eurasiatisch, sehr selten, an feuchtem Biotop mit Futterpflanze *Petasitis hybridus* L. gebunden. Die Raupe lebt im Wurzelstock.

Gortyna OCHSENHEIMER, 1816

242. *G. flavago* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: 9.IX.1976 (L.R.), eurasiatisch, selten.

Nonagria OCHSENHEIMER, 1816

243. *N. typhae* (THUNBERG, 1784)

f. *fraterna* TREITSCHKE: 1 ♀: 15.VIII.63, leg. KONRADT.

Eurasiatische Schilfrohreule, sehr selten im Gebiet.

Archanara WALKER, 1866

244. *A. sparganii* (ESPER, 1790)

2 ♂♂: 11.IX.74 (2 ex.), eurasiatisch.

Rhizedra WARREN, 1911

245. *R. lutosa* (HÜBNER, 1800-03)

2 ♂♂: 10.X.76 (Albesti), 4.X.77 Stadt (L.R.).

Eurasiatisch, an Schilfrohr gebunden, selten. Wanderfalter?

Sedina URBACH, 1933

246. *S.b. buettneri* (O. HERING, 1858)

1 ♂: 28.IX.73, in der Stadt (L.R.).

Eurasiatisch, einbrütig, selten. In Rumänien im Donaudelta (A. POPESCU-GORJ,

1970) im Banat (F. KÖNIG, 1975) und in Siebenbürgen (col. SZEKELIUS, K. BERE) (L. RAKOSY, 1981) festgestellt. Die Raupe lebt im Wurzelstock von *Carex acutiformis* (URBAHN, 1961).

Charanyca BILLBERG, 1820 (= *Grammesia* STEPHENS, 1829)

247. *C. trigrammica* (HUFN., 1766)

1 ♂: 31.V.74, 2 ♀♀: 28.VI.55 (W.W.), 31.V.74 (L.R.).

Ponto-mediterrane Art, ziemlich selten.

Hoplodrina BOURSIN, 1937

248. *H. alsines* (BRAHM, 1791)

7 ♂♂, 3 ♀♀: 24.VI.-11.VIII., Stadt, Scherkes, L. Postei, Boiu.

Eurasiatisch, einbrütig, sehr häufig im Gebiet.

249. *H. blanda* (DEN. et SCHIFF., 1775)

2 ♂♂: 1.VIII.78, Scherkes, 3 ♀♀: 26.VII.72, 29.VII.72, 1.VIII.76.

Irano-ponto-mediterrane Art, seltener als die vorige.

250. *H. ambigua* (DEN. et SCHIFF., 1775)

15 ♂♂, 7 ♀♀: 10.VI.-23.IX. Stadt, Scherkes, V. Ciinelui, L. Postei.

Irano-ponto-mediterrane, zweibrütige Art. Gemein. Fliegt auch am Tage.

Caradrina OCHSENHEIMER, 1816

251. *C. (Paradrina) clavipalpis* (SCOPOLI, 1763)

13 ♂♂, 5 ♀♀: 4.V.-22.IX., Scherkes, L. Postei, Albesti.

Eurasiatisch, in 2 Gen., häufig, kommt gern ans Licht.

Athetis HÜBNER, 1821

252. *A. gluteosa* (TREITSCHKE, 1829)

6 ♂♂: 19.V.74, 13.VIII.74 (2 ex.), 2.IX.76, 9.IX.76, 3.IX.78 (Scherkes).

Eurasiatisch, in 2 Gen., relativ häufig.

Elaphria HÜBNER, 1818

253. *E. vanustula* (HÜBNER, 1790)

1 ♂: leg. CZEKELIUS (1898)

Panemeria HÜBNER, 1823

254. *P.t. tenebrata* (SCOPOLI, 1763)

10 ♂♂, 8 ♀♀: 6.V.-28.V. L. Postei, D. Manastirii, 7. Nov., V. Stejareni.

Ponto-mediterran, einbrütig, heliophil, häufig auf Wiesen und Weiden am Tag.

3.8.6 Unterfamilie *Heliothinae* (= *Melicleptriinae*)

Heliothis OCHSENHEIMER, 1816 (= *Chloridea* WESTWOOD in DUNCAN, 1841)

255. *H.v. viriplaca* (HUFN., 1766 [= *dipsacea* (L., 1767)])

23 ♂♂, 8 ♀♀: 13.VI.-11.IX., Stadt, Scherkes, L. Postei.

Eurasiatisch, zweibrütig, gemein. Der Falter fliegt am Tag, kommt auch ans Licht;

er liebt trockene, sonnige Stellen. Wanderfalter (nach KOCH, 1958).

256. *H. ononis* (DEN. et SCHIFF., 1775)

5 ♂♂, 3 ♀♀: 21.V.-11.VIII., D. Manastirii, V. Stejareni, L. Postei.

Eurasiatisch, in 2 Gen., wie die vorige Art, doch seltener.

257. *H. peltigera* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: 28.VI.74 (L.R.), 1 ♀: 1.IX.75 (L.R.).

Subtropische Art, Binnenwanderer 2. Ordnung, selten im Gebiet.

Protoschinia HARDWICK, 1970

258. *P. scutosa* (DEN. et SCHIFF., 1775)

6 ♂♂: 26.VI.75 (3 ex.), 27.VI.75 (2 ex.), 25.VIII.75, 2 ♀♀: 11.IX.74, 26.VIII.75.

Holarktisch, in 2 Gen., selten. Die Art wird nach EITSCHBERGER & STEINIGER (1973) als Wanderfalter geführt; in diesem Sinne ist es bezeichnend, daß alle unsere Falter, mit Ausnahme eines einzigen, im Jahr 1975 erbeutet wurden, wo eine größere Anzahl in das besammelte Gebiet einflog.

Pyrrhia HÜBNER, 1821

259. *P. umbra* (HUFN., 1766)

6 ♂♂, 6 ♀♀: 10.VI.-3.IX., Stadt, Scherkes, V. Ciinelui.

Holarktisch, in 2 Gen., häufig.

3.8.7 Unterfamilie *Acontiinae* (= *Jaspidiinae*)

Eublemma HÜBNER, 1821

260. *E. purpurina* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♀: 15.VIII.1968 am Licht, Stadt (W.W.).

Eurasiatische, wärmeliebende, seltene Art.

Lithacodia HÜBNER, 1818 (= *Jaspidia* auct.)

261. *L. pygarga* (HUFN., 1766)

2 ♂♂: 29.VIII.74, 9.VII.76, 1 ♀: 8.V.72 (am Tag).

Ponto-mediterrane Art, in 1 (oder 2?) Gen., fliegt auch am Tag.

Eustrotia HÜBNER, 1821

262. *E. uncula* (CLERCK, 1759)

3 ♂♂: 10.VII.72, 19.VII.72 (2 ex.), 1 ♀: 28.VII.72 (V. Ciinelui).

Eurasiatisch, in 1 Gen., selten.

Deltodes REICHENBACH, 1817

263. *D.c. candidula* (DEN. et SCHIFF., 1775) [= *pusilla* (VIEWEG, 1789)]

7 ♂♂: 9.VI.-1.IX., Stadt, Scherkes, V. Ciinelui.

Eurasiatisch, in 2 Gen., ziemlich selten.

Emmelia HÜBNER, 1821

264. *E. trabealis* (SCOPOLI, 1763)

10 ♂♂, 5 ♀♀: 8.V.-22.VIII., D. Manastririi, L. Postei, V. Stejareni, V. Sapartoc.

f. *nigra* ERSCH, 1 ♂: 25.VIII.76.

Eurasatisch, in 2 Gen., gemein. Der Falter fliegt am Tage, kommt aber auch bei Nacht ans Licht.

3.8.8 Unterfamilie *Sarrothripine* (= *Nycteolinae*)

Nycteola HÜBNER, 1822

265. *N. revayana* (SCOPOLI, 1772)

1 ♀: 14.VIII.1976, im Stadtzentrum.

266. *N. asiatica* (KRULIKOWSKY, 1904) (= *hungarica* KOVACS, 1954)

1 ♀: 29.VIII.1975.

Eurasische Art, die in Siebenbürgen nur vereinzelt gesammelt wurde (L. RAKOSY, 1983).

3.8.9 Unterfamilie *Chloephorinae* (= *Westermanniinae*)

Earis HÜBNER, 1825

267. *E. chlorana* (L., 1761)

2 ♂♂, 1 ♀: 1.VIII.78, Scherkes, selten.

Bena BILLBERG, 1820

268. *B. prasinana* (L., 1758) [= *bicolorana* (FUESSELY, 1775)]

8 ♂♂, 5 ♀♀: 11.VII.52, 1.VII.-20.VIII.76 (12 ex.), Stadt.

Iranopontomediterranes Element, selten mit Ausnahme des Jahres 1976, wo die Art sehr häufig war.

Pseudoips HÜBNER, 1822

269. *P. fagana* (FABRICIUS, 1781) (= *prasinana* auct.)

8 ♂♂, 12 ♀♀: 25.IV.-31.VIII., Stadt, L. Postei, V. Ciinelui.

Pontomediterrane Art, in 2 Gen., häufiger als die vorige.

f. *rubrostrigata* REBEL, 1 ♀: 14.V.74 (L.R.).

3.8.10 Unterfamilie *Pantheinae*

Colocasia OCHSENHEIMER, 1816

270. *C. coryli* (L., 1758)

12 ♂♂, 2 ♀♀: 25.VI.-21.VIII., Burg, L. Postei, V. Ciinelui.

In 2 Gen., gemein, in der Färbung variabel.

3.8.11 Unterfamilie *Plusiinae*

Abrostola OCHSENHEIMER, 1816

271. *A. triplasia* (L., 1758) [= *tripartita* (HUFN., 1766)]

10 ♂♂, 8 ♀♀: 30.V.-26.VIII., Stadt, Scherkes, L. Postei, V. Ciinelui.

In 2 Gen., gemein.

272. *A. asclepiadis* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♀: 8.VIII.1978, Scherkes (L.R.).

Submontane Art, sehr selten im Gebiet.

273. *A. trigemina* (WERNBURG, 1864) (= *triplasia* auct.)

2 ♂♂: 5., 26.VIII.75, 1 ♀: 5.VI.74 (L.R.), selten.

Euchalcia HÜBNER, 1821

274. *A. modesta* (HÜBNER, 1786)

1 ♂: 5.VI.72 (W.W.), 1 ♀: 1.IX.75 (L.R.).

Eurosibirische, submontane oder montane Art, als Kuriosum im Gebiet gefunden.

Diachrysia HÜBNER, 1821

275. *D. chrysis* (L., 1758) [= *tutti* (KOSTROWICKI, 1961)]

33 ♂♂, 24 ♀♀: 10.VI.-31.IX. In zwei Gen., überall häufig und in zahlreichen Farbönen, unter anderen: f. *juncta* TUTT., f. *aurea* HUENE, f. *scintillans* SCHULTZ (W.W.).

276. *D. nadeja* (OBERTHÜR, 1880)

1 ♂: 12.VIII.1969 (W.W.). Ostpaläarktische Art, vor kurzem (A. POPESCU-GORJ, 1977) als neu für Rumänien gemeldet. Die Art ist nur im SE von Rumänien gefunden worden, gilt also für Siebenbürgen als überraschender Fund.

Macdunnoughia KOSTROWICKI, 1961

277. *M. confusa* (STEPHENS, 1850) [= *gutta* GUENEÉ, 1852)]

10 ♂♂, 8 ♀♀: 25.IV.-23.IX. im ganzen Gebiet in 3 Gen., häufig. Eurasiatische Art, Wanderfalter, am häufigsten im August.

Plusia OCHSENHEIMER, 1816

278. *P.f. festucae* (L., 1758)

6 ♂♂, 5 ♀♀: 21.VII.-7.X., Stadt, Scherkes, L. Postei, V. Ciinelui.

Eurasiatisch, in 2 Gen., nicht häufig, liebt feucht-warmes Biotop.

Autographa HÜBNER, 1821

279. *A. gamma* (L., 1758)

25 ♂♂, 16 ♀♀: 15.V.-5.XI.

Eurasiatisch, in 2-3 Gen., sehr gemein. Der Falter besucht am Tag Blumen und kommt auch bei Nacht ans Licht. Saisonwanderer, in unserem Land bodenständig.

3.8.11 Unterfamilie *Catocalinae*

Catocala SCHRANK, 1802

280. *C. fraxini fraxini* (L., 1758)

10 ♂♂, 5 ♀♀: 1.VIII.-16.IX., Stadt, am Licht.

Paläarktische Art in 1 Gen., in den letzten Jahren selten geworden. Wurde nur am Licht erbeutet, aber auch am Köder und am Tag an Baumsaft saugend (W.W.) beobachtet.

281. *C. nupta nupta* (L., 1767)

9 ♂♂, 4 ♀♀: 1.VIII.-5.X. In der Stadt am elektrischen Licht. Paläarktische Art in 1 Gen., nicht häufig.

282. *C. elocata* (ESPER, 1788)

5 ♂♂, 3 ♀♀: 16.VIII.-20.IX. In der Stadt am elektrischen Licht. Ponto-mediterrane Art, nicht häufig.

283. *C. electa electa* (VIEWEG, 1790)

3 ♂♂: 5.IX.64, 10.VIII.71, 12.VIII.72, 2 ♀♀: 1.VIII.-23.VIII.71. Eurasiatische Art, von Zentraleuropa bis Japan verbreitet, selten im Gebiet.

284. *C. promissa* (DEN. et SCHIFF., 1775)

5 ♂♂: 14.VII.-6.IX. Stadt, am Licht.

285. *C. sponsa* (L., 1767)

13 ♂♂, 5 ♀♀: 11.VII.-15.VIII.

Eurasiatische Art, am häufigsten von allen Catocalen.

Ephesia HÜBNER, 1818¹⁾

286. *E. fulminea fulminea* (SCOPOLI, 1763)

11 ♂♂, 4 ♀♀: 16.VI.-20.VIII. Burg, Boiu, L. Postei.

Eurasiatische Art, in manchen Jahren häufig; wanderverdächtige Art.

Minucia MOORE, 1885

287. *M. lunaris* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: 15.VI.1976 (L.R.).

Ponto-mediterrane Art, sehr selten im Gebiet.

Callistege HÜBNER, 1823

288. *C. mi* (CLERCK, 1759)

7 ♂♂, 4 ♀♀: 9.V.-9.VI. V. Stejareni, L. Postei, D. Manastirii, V. Sapartoc.

Ponto-mediterrane, heliophile Art, wurde am Licht nicht beobachtet. Bevorzugt trockene, sonnige Stellen.

Euclidia OCHSENHEIMER, 1816

289. *E. glyphica* (L., 1758)

14 ♂♂, 5 ♀♀: 3.V.-5.VIII., überall häufig.

Heliophile Steppenart in 2 Gen., häufiger in der 1. Gen., wurde ein einziges Mal am elektrischen Licht beobachtet.

1) Die Gattung *Ephesia* wurde vor kurzem von E.V. NICULESCU für ungültig erklärt (in litt.).

3.8.12 Unterfamilie *Ophiderinae* (= *Othreinae*)

Tyta BILLBERG, 1820 (= *Tarache* auct.)

290. *T. luctuosa* (DEN. et SCHIFF., 1775)

5 ♂♂: 30.V.53, 20.VII.73, 24.V.75, L. Postei (bei Tage), 1.VIII.77, 5.VI.76.

Eurasiatische Art in 2 Gen., ziemlich selten, bevorzugt trockene Steppenvegetation. Fliegt am Tag, kommt aber auch ans elektrische Licht. Wanderfalter (nach FORSTER & WOHLFAHRT, 1971).

Catephia OCHSENHEIMER, 1816

291. *C. alchymista* (DEN. et SCHIFF., 1775)

3 ♂♂: 30.VIII.72 (W.W.), 17.V.74, 26.VI.74 (L.R.),

1 ♀: 5.VIII.75 (L.R.), V. Ciinelui.

Mediterran-asiatische Art, in 2 Gen. (?), sehr selten.

Aedia HÜBNER, 1823

292. *A. funesta* (ESPER, 1786)

16 ♂♂, 5 ♀♀: 12.VI.-18.IX., Stadt, V. Ciinelui, L. Postei.

Paläarktische Art in 2 Gen. (?), häufig.

Lygephila BILLBERG, 1820

293. *L. viciae* (HÜBNER, 1819-22)

1 ♂: 29.VI.1975 (L.R.).

Eurosibirisch, sehr selten.

294. *L. craccae* (DEN. et SCHIFF., 1775)

5 ♂♂: 20.VI.68, 1.IX.-10.IX.75, 29.VI.76, 1.VIII.78.

Eurasiatische Art in 1 oder 2 Gen. (?), ziemlich selten.

Scoliopteryx GERMAR, 1810

295. *S. libatrix* (L., 1758)

7 ♂♂: 12.VII.-2.X. Stadt, Burg, Boiu.

Eurasiatische Art in 2 Gen., überwintert an dunklen, geschützten Stellen, um im Frühjahr wieder zu erscheinen.

Colobochyla HÜBNER, 1825 (= *Madopa* STEPHENS, 1829)

296. *C. salicalis* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♀: 1.VIII.1978, Scherkes, am Licht (L.R.).

Eurasiatische Art, sehr selten im Gebiet.

Laspeyria GERMAR, 1811

297. *L. flexula* (DEN. et SCHIFF., 1775)

5 ♂♂, 3 ♀♀: 30.VII.-9.IX., Stadt, Scherkes, V. Ciinelui.

Eurasiatische Art in 1-2 Gen. (?), ziemlich selten. Im Gebiet wurden nur Tiere der 2. Gen. gesammelt.

Parascotia HÜBNER, 1825

298. *P. fuliginaria* (L., 1761)

4 ♂♂: 21.VII.75, 23.VII.75, 26.VII.75, 28.VII.75.

Mediterran-asiatische Art, ziemlich selten, wurde nur 1975 erbeutet.

Epizeuxis HÜBNER, 1818

299. *E. calvaria* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: 1.VIII.1978, Scherkes, am Licht (L.R.).

Ponto-mediterrane Art, sehr selten im Gebiet.

Phytrometra HAWORTH, 1809

300. *P. viridaria* (CLERCK, 1759)

f. *fusca* TUTT.: 2 ♂♂, 14.VII.74, 7.VIII.78.

f. *suffusa* TUTT.: 3 ♀♀: 7.VIII.78, V. Stejareni.

Eurasiatische Art in 2 Gen., häufig am Tag auf sonnigen Wiesen. Die Nominatform wurde im Gebiet nicht beobachtet.

Rivula GUENÉ, 1845

301. *R. sericealis* (SCOPOLI, 1763)

9 ♂♂, 4 ♀♀: 20.V.-6.IX., fliegt überall im Gebiet.

Eurasiatische Art in 2 Gen., gemein. Der Falter kommt ans elektrische Licht, fliegt manchmal auch am Tage. 1975 war er sehr häufig (2. Gen.).

3.8.13 Unterfamilie *Herminiinae* (= *Hypheninae*)

Polypogon SCHRANK, 1802

302. *P. tentacularia* (L., 1761)

2 ♂♂: 27.VII.74 (W.W.), 28.V.75 (L.R.), L. Postei, am Tag.

Eurasiatische Art; ist nach DUFAY (1975) ein Tagflieger und wird vom künstlichen Licht wenig angezogen.

Pechpogo (HÜBNER, 1825)

303. *P. strigilata* (L., 1758) (= *barbalis* CLERCK, 1759)

3 ♂♂: 19.VI.75, 19.VIII.77, 23.VIII.77, 1 ♀: 10.VI.75.

Eurasiatische Art in 1 oder 2 Gen. (?), ziemlich gemein.

Herminia LATREILLE, 1802 (= *Zanclognatha* LEDERER, 1857)

304. *H. tarsipennalis* (TREITSCHKE, 1835)

1 ♂: 5.IX.75 (L.R.), 1 ♀: 30.VI.75 (L.R.), Stadt.

Eurasiatische Art, in 2 Gen., ziemlich selten.

305. *H. lunalis* (SCOPOLI, 1763) (= *tarsiplumalis* HÜBNER, 1796)

1 ♀: 20.VI.1975 (L.R.). Eurasiatische Art, selten.

306. *H. tarsicrinalis* (KNOCH, 1782)

6 ♂♂, 1 ♀: 13.V.-22.VII., V. Stejareni, am Tag.

Eurasiatische Art, in 2 Gen., häufig, fliegt auch am Tag.

307. *H. zelleralis* (WOCKE, 1850) (= *tarsicristalis* HERR.-SCHÄFFER, 1851)
2 ♂♂: 1.VIII.78, Scherkes, (L.R.).

Mediterran-asiatische Art, selten.

308. *H. nemoralis* (FABRICIUS, 1775) (= *grisealis* DEN. et SCHIFF., 1775)
3 ♂♂: 23.VII.75, 3.V.77, 20.VIII.77, 2 ♀♀: 22.VIII.77, 5.IX.78.

Ponto-mediterrane Art in 2 Gen., häufig.

Paracolax HÜBNER, 1825

309. *P. derivalis* (HÜBNER, 1796) (= *glaucinalis* DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: 24.VI.1975 (L.R.). Eurasiatische Art, selten.

Hypena SCHRANCK, 1802

310. *H. rostralis* (L., 1758)
2 ♂♂: 19.VI.72 (W.W.), 6.IV.77 (L.R.).

Eurasiatische Art, ziemlich selten. Die Ansichten von FORSTER & WOHLFAHRT (1971), KOCH (1972) und DUFAY (1975), daß der Falter eine Sommerruhe einlegt, um im nächsten Frühjahr wieder zu erscheinen, wird durch unser Belegexemplar vom 6.IV.77 bestätigt.

311. *H. proboscidalis* (L., 1758)
8 ♂♂, 3 ♀♀: 27.V.-5.IX., L. Postei, V. Ciinelui.

Eurasiatische Art in 2 Gen., häufig. Der Falter fliegt auch am Tag.

4. Überfamilie *Geometroidea* FORBES

4.1 Familie *Geometridae* STEPHENS

4.1.1 Unterfamilie *Archiearinae* (= *Brephinae* auct.)

Archiearis HÜBNER, 1823

312. *A.p.parthenias* (L., 1761)
2 ♀♀: 30.III.72, A. Vlaicu; 10.IV.75, V. Sapartoc.

313. *A. notha* (HÜBNER, 1800-03)
25 ♂♂, 6 ♀♀: im März, viel häufiger als die vorige Art, fliegt am Tag an feuchten, schattigen Stellen, kommt nicht ans Licht.

4.1.2 Unterfamilie *Oenochrominae* (= *Alsophilinae*)

Alsophila HÜBNER, 1825

314. *A. aescularia* (DEN. et SCHIFF., 1775)
16 ♂♂, 2 ♀♀: 11.II.-1.IV.

Kommt jahrweise sehr häufig vor (1974, 1976).

315. *A. quadripunctaria* (ESPER, 1800)
2 ♂♂: 17.XI.73 (2 ex.), seltener, fliegt auch am Tage.

4.1.3 Unterfamilie *Geometrinae*
Tribus *Pseudoterpnini*

Pseudoterpna HÜBNER, 1783

316. *P. pruinata* (HUFNAGEL, 1767)
1 ♂: 1.VIII.78, 1 ♀: 28.VI.75, fliegt auch am Tage.

Tribus *Geometrini*

Geometra LINNÉ (L., 1758)

317. *G. p. papilionaria* (L., 1758)
1 ♂: 25.VII.1973 (W.W.), selten im Gebiet.

Comibaena HÜBNER, 1823

318. *C. pustulata* (HUFN., 1767)
1 ♂: 12.VI.1975.

Thetidia BOISDUVAL, 1840 (= *Euchloris* HÜBNER, 1823)

319. *T.s. smaragdaria* (FABRICIUS, 1787)
1 ♂: 15.VII.1976.

Tribus *Thalerini*

Hemithea DUPONCHEL, 1829

320. *H. aestivaria* (HÜBNER, 1799)
3 ♂♂: 14.VI.75, 22.VI.75, 1.VIII.78, Stejareni. Nicht häufig, fliegt bei Sonnenschein an trockenen Plätzen.

Chlorissa STEPHENS, 1831 (= *Nemoria* auct.)

321. *C. viridata* (L., 1758)
5 ♂♂: 23.VII.75, Stejareni, 17.VIII.76, 1.VIII.78 (3 ex.).
4 ♀♀: 21.VII.75 (2 ex.), 23.VII.75, 29.VII.75, Stejareni.

Häufig, aber lokal. Fliegt am Tag, kommt auch ans Licht.

Thalera HÜBNER, 1823

322. *T. fimbrialis* (SCOPOLI, 1763)
6 ♂♂, 4 ♀♀: 1.VII.;8.VIII., Scherkes, Stejareni, am Tag, häufig.

Hemistola WARREN, 1893

323. *H. chrysoprasaria* (ESPER, 1794)
2 ♂♂: 24.VI.75, 20.VII.76.
2 ♀♀: 12.VIII.71, 10.VIII.78, Scherkes.

Seltener als die vorigen Arten. Fliegt am Tag nur, wenn aufgescheucht, kommt ans Licht. Alle Arten der Unterfamilie *Geometrinae* haben anscheinend nur eine Gen. im Jahr.

4.1.4 Unterfamilie *Sterrhinae*
Tribus *Cyclophorini*

Cyclophora HÜBNER, 1822 (= *Cosymbia* HÜBNER, 1825)

324. *C. annulata* (SCHULZE, 1775)

6 ♂♂, 5 ♀♀: 29.IV.-5.IX., L. Postei.

Häufig, in 2 Gen., die zweite ist mehr ockergelb (f. *aestiva*). Läßt sich am Tag leicht aufscheuchen.

325. *C. pendularia* (CLERCK, 1759) (= *orbicularia* HÜBNER, 1759)

1 ♂: 1.VIII.1978, Scherkes.

Selten, lebt auf feuchtem Biotop.

326. *C. ruficiliaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

2 ♂♂: 25.VIII.1975, 23.VIII.1977, 4 ♀♀: 29.VIII.1975, 10.VIII.1976, 10.IX.1976, 9.VIII.1977.

Häufiger im Gebiet als im übrigen Land.

327. *C. punctaria* (L., 1758)

3 ♂♂, 5 ♀♀: 5.V.-1.IX. Gemein, in 2 Generationen.

328. *C. linearia* (HÜBNER, 1799)

Gemein, in 2 Generationen. Variiert in der Färbung.

f. *strabonaria* ZELLER: 1 ♂ 20.VIII.1977, 2 ♀♀: 14.IX.77, 10.VIII.78, Albesti.

f. *nigrosarsaria* FUCHS: 1 ♀: 11.IV.74, L. Postei.

Tribus *Colothysanini*

Timandra DUPONCHEL, 1829

329. *T.g. griseata* (PETERSEN, 1902) (= *amata* auct.)

12 ♂♂, 4 ♀♀: gemein, in 2 Generationen. Fliegt am Tag, kommt auch ans Licht. Liebt feuchtes Biotop, Scherkes.

Scopula SCHRANK, 1802 (= *Acidalia* TREITSCHKE, 1825)

330. *S. immorata* (L., 1758)

4 ♂♂: 15.V.71, 14.VIII.76 (2 ex.), 22.VIII.78.

Häufig, in 2 Gen., fliegt bei Tage, kommt auch ans Licht.

331. *S. nigropunctata* (HUFN., 1767) (= *strigilaria* auct.)

3 ♂♂, 1 ♀: alle 1.VIII.78 am Licht, Scherkes.

1 Generation, liebt feuchtes Biotop.

332. *S. ornata* (SCOPOLI, 1763)

6 ♂♂, 1 ♀: 3.V.-3.IX.

In 2 Generationen, häufig. Fliegt bei Tag, kommt ans Licht.

333. *S. rubiginata* (HUFN., 1818)

3 ♂♂: 10.VI.74, 9.VII.76, 29.VIII.78, 1 ♀: 29.VI.74.

2 Gen., variiert in der Färbung. Fliegt bei Tage auf sonnigen Wiesen, kommt auch nachts ans Licht.

334. *S. marginepunctata* (GOEZE, 1781)
2 ♂♂: 21.VI.62, 18.VIII.77, 1 ♀: 21.VI.62.

335. *S. immutata* (L., 1758)
3 ♂♂: 19.VIII.77 (2 ex.), 3.IX.78, 2 ♀♀: 23.VIII.77, 3.IX.78.

Nicht häufig, fliegt bei Tage, kommt auch ans Licht.

336. *S. virgulata* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: 3.IX.78, Scherkes, ziemlich selten.

337. *S. caricaria* (REUTTI, 1853)
2 ♂♂: 3.IX.78 (2 ex.), 1 ♀: 22.VII.76.

Tribus Sterrhini

Idea TREITSCHKE, 1825 (= *Sterrrha* HÜBNER, 1825)

338. *I. rufaria* (HÜBNER, 1798)
1 ♀: 1.VIII.78, Scherkes; selten im Gebiet.

339. *I. o. ochrata* (SCOPOLI, 1763)
2 ♂♂: 21.VI.52, 27.VII.76.

340. *I. serpentata* (HUFN., 1784) (= *similata* THUNBERG, 1784)
Gemein, 2 Gen., fliegt bei Tage, kommt selten ans Licht.

341. *I. muricata* (HUFN., 1767)
2 ♂♂: 20.VII.76, Sapartoc (am Tag), 5.VIII.80 (Licht).
Heliophile Art, in 1 Gen., selten; kommt auch ans Licht.

342. *I. v. vulpinaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)
3 ♂♂, 1 ♀: 25.VI.-24.VIII., nicht häufig.

343. *I. moniliata* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: 10.VIII.1978, Scherkes, Lichtfang.

344. *I. biselata* (HUFN., 1767)
4 ♂♂, 1 ♀: 20.VII.-1.VIII., Scherkes, Lichtfang.

345. *I. inquinata* (SCOPOLI, 1763)
1 ♂: 7.VIII.74. Wahrscheinlich häufiger, als es das eine Ex. glauben läßt.

346. *I. seriata* (SCHRANK, 1802)
3 ♂♂, 2 ♀♀: 17.V.-29.VIII. Fliegt bei Tag, kommt auch ans Licht.

347. *I. dimidiata* (HUFN., 1767)
3 ♂♂, 1 ♀: 26.VII.-3.IX.

348. *I. subsericeata* (HAWORTH, 1809)
1 ♂: 22.V.74, L. Postei am Tag, 1 ♀: 4.V.77.
Im Land als selten gemeldet; bevorzugt warme, trockene Lehnen.
349. *I. degeneraria* (HÜBNER, 1796-99)
1 ♂: 3.IX.78, Scherkes, Lichtfang.
350. *I.a. aversata* (L., 1758)
Gemeine Art in 2 Gen., (VI.-VIII.), kommt ans Licht, fliegt auch bei Tage.
Variiert in der Färbung: f. *remutata* L. (= *spoliata* STGR.) 3 ♂♂, 2 ♀♀: VII.-VIII.
351. *I. straminata* (BORKHAUSEN, 1794) (= *inornata* HAWORTH, 1809).
3 ♂♂: 1.VIII.52, 19.VI.75, 29.VIII.75, L. Postei, nicht häufig, in 1 Gen.
352. *I. deversaria* (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)
1 ♂: 16.VIII.76, 1 ♀: 7.VII.78, Scherkes, am Licht.

Tribus Rhodostrophini

Rhodostrophia HÜBNER, 1823

353. *R. tabidaria* (ZELLER, 1847) (= *calabraria* ZELLER, 1847)
2 ♂♂: 10.VI.70, 3.IX.78, Scherkes, am Licht.
Im Land als selten betrachtet; kommt sonst nur im Süden auf trocken-heißen, kalkhaltigen Biotopen vor.
354. *R. vibicaria* (CLERCK, 1759)
2 ♂♂: 2.IX.76, 8.VIII.78, Scherkes (Licht).
f. *adulterina* HEYDEMANN, 1 ♀: 8.VIII.78.
Nicht häufig im Gebiet. Fliegt auch bei Tage.

4.1.5 Unterfamilie *Larentiinae*

Tribus Xanthorhoini

Scotopteryx HÜBNER, 1825 (= *Phasiane* auct.)

355. *S. chenopodiata* (L., 1758)
10 ♂♂, 6 ♀♀: 6.VII.-31.VIII.
Gemein, fliegt auch bei Tage.
356. *S. luridata* (HUFN., 1767) (= *plumbaria* FABRICIUS, 1775)
2 ♂♂: 6.VII.1974, 15.VIII.1978.
357. *S. bipunctaria* (DEN. et SCHIFF., 1775)
3 ♂♂: 24.VII.75, 8.VIII.75, 6.VIII.76.
1 Gen., fliegt bei Tage und kommt ans Licht.

Orthonama HÜBNER, 1825

358. *O. obstipata* (FABRICIUS, 1794)
1 ♂: 5.VIII.80, 1 ♀: 1.IX.78, Scherkes.

Binnenwanderer 2. Ordnung, bildet 1 Gen. nach dem Einflug.

Xanthorhoe HÜBNER, 1825

359. *X. biriviata* (BORKHAUSEN, 1794)
2 ♂♂: 5.VIII.75, 1.VIII.76, 1 ♀: 14.VIII.74, V Sapartoc;
nicht häufig, fliegt auch bei Tage.
360. *X. designata* (HUFN., 1767)
3 ♂♂: 29.VII.75, 23.VIII.77, 7.VIII.78.
2 ♀♀: 13.V.75, 20.VIII.77.
Nicht häufig, fliegt in 2 Gen., wurde bei Tage nicht beobachtet.
361. *X. spadicearia* (DEN. et SCHIFF., 1775)
5 ♂♂, 2 ♀♀: 3.V.-29.VIII., 2 Gen.
362. *X. ferrugata* (CLERCK, 1759)
6 ♂♂, 5 ♀♀: 23.VII.-19.IX.
363. *X. quadrifasciata* (CLERCK, 1759)
9 ♂♂, 3 ♀♀: 14.V.-16.VIII.
f. *brunneo fasciata* HOFFM., 2 ♂♂: 14.VIII.76 (2 ex.)

Die drei letzten Arten sind häufig im Gebiet, bilden 2 Gen. und fliegen bei Tag, kommen auch ans Licht.

364. *X. fluctuata* (L., 1761)
16 ♂♂, 6 ♀♀; f. *neapolisata* MILL. 1 ♂: 1.IX.1975.
Gemeine Art, bildet 2 Gen., fliegt bei Tage.

Catarhoe HERBULOT, 1951

365. *C. rubidata* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♀: 13.VI.1930 (W.W.).
Herkunft unsicher, wurde seither nicht mehr beobachtet.

Epirrhoe HÜBNER, 1825

366. *E. tristata* (L., 1758)
14 ♂♂, 8 ♀♀: 17.IV.-1.IX.
Sehr gemeine Art, 2 Gen., fliegt am Tag, kommt ans Licht.
367. *E. a. alterata* (MÜLLER, 1764)
10 ♂♂, 6 ♀♀: 12.IV.-4.IX.
In 2-3 Generationen, gemein.
368. *E. rivata* (HÜBNER, 1813)
2 ♂♂: 19.VII.72, L. Postei, 1 ♀: 22.VII.74.
Vereinzelt.

Camptogramma STEPHENS, 1831

369. *C. b. bilineata* (L., 1758)

18 ♂♂, 9 ♀♀: Gemeine Art, die häufig in der f. *infuscata* GUMP. auftritt. Bildet eine einzige langgezogene Generation mit wahrscheinlicher Sommerpause in den Monaten V.-VIII.

Tribus Larentiini

Mesoleuca HÜBNER, 1825

370. *M. albicillata* (L., 1758)

2 ♂♂: 7.VIII.74, 19.VIII.76, 1 ♀: 25.V.1954.

Sporadisch auf feuchtem Biotop; 2 Gen. fliegt auch am Tag.

Pelurga HÜBNER, 1825

371. *P. comitata* (L., 1758)

5 ♂♂, 8 ♀♀: 5.VIII.-4.IX.

f. *zonata* WAHLGREN 1 ♂: 23.VIII.77. Gemein, in 1 Gen.

Tribus Cidarini

Cosmorhoe HÜBNER, 1825

372. *C. ocellata* (L., 1758)

10 ♂♂, 3 ♀♀: Gemeine Art, in 2 Gen.

Fliegt sowohl am Tag und kommt auch ans Licht.

Ecliptoptera WARREN, 1894

373. *E. silaceata* (DEN. et SCHIFF., 1775)

2 ♂♂: 19.VIII.76, 3.IX.76.

Chloroclysta HÜBNER, 1825

374. *C. siterata* (HUFN., 1767)

1 ♂: 29.IX.1972.

375. *C. truncata* (HUFN., 1767)

3 ♂♂: 28.IX.73, 6.IX.74, 28.VI.75.

In höheren Lagen häufigere Art. Im Gebiet vereinzelt in 2 Gen.

Plemyra HÜBNER, 1825

376. *Pl. r. rubiginata* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: 4.VII.1974.

Thera STEPHENS, 1831

377. *Th. v. variata* (DEN. et SCHIFF., 1775)

2 ♂♂: 14.VI.75, 28.IX.76.

Selten im Gebiet, da die Art Nadelholzwald bevorzugt.

Calostigia HÜBNER, 1825

378. *C. pectinataria* (KNOCH, 1781)
1 ♂: 22.VIII.1978.

Tribus Hydryomenini

Hydryomena HÜBNER, 1825

379. *H. furcata* (THUNBERG, 1784)
1 ♂: 10.VII.76.

Diese im Bergland gemeine Art kommt hier selten vor.

Horisme HÜBNER, 1825

380. *H. t. tersata* (DEN. et SCHIFF., 1775)
f. tersulata STGR. 2 ♂♂: 3.IX.78, Scherkes (L.R.).

381. *H. aquata* (HÜBNER, 1809-13)
1 ♀: 9.IX.1976 (L.R.).

Sehr seltene Art; fehlt in den meisten großen Sammlungen (A. ALEXINSCHI, F. KÖNIG). In der Sammlung OSTROGOVICH befindet sich ein einziges Exemplar.

Melanthia DUPONCHEL, 1829

382. *M. p. procellata* (DEN. et SCHIFF., 1775)
6 ♂♂, 4 ♀♀: 9.V.-3.IX.

Häufige bis gemeine Art, fliegt in 2 Gen., oft auch bei Tag.

Triphosa STEPHENS, 1829

383. *Tr. sabaudiata* (DUPONCHEL, 1830)
1 ♂: 16.IV.1979.

384. *Tr. d. dubitata* (L., 1758)
5 ♂♂: 13.III.-22.V.

Diese und die vorige Art überwintern als Falter.

Philerema HÜBNER, 1825

385. *Ph. vetulata* (DEN. et SCHIFF., 1775)
3 ♂♂: 7.VI.72, 15.VI.75 (2 ex.), 1 ♀: 25.VI.75, L. Postei.

Tribus Euphyini

Euphyia HÜBNER, 1825

386. *E. picata* (HÜBNER, 1809-13)
4 ♂♂: 4.VIII.65, 24.VIII.76 (2 ex.), 7.VIII.78, 1 ♀: 25.V.1954.

Ziemlich selten, 2 Gen.

Tribus Operophterini

Oporinia HÜBNER, 1825

387. *O. dilutata* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: 1.X.1972.

Operophtera HÜBNER, 1825

388. *O. brumata* (L., 1758)
30 ♂♂: 6.X.-2.XII. Gemeine Art, Schädling, überaus häufig in den Jahren 1973 und 1978.
3 ♀♀: 5.XI.73, 16.XI.75 (2 ex.). Die flügellosen Weibchen können abends an Baumstämmen gesammelt werden.

Tribus Perizomini

Perizoma HÜBNER, 1825

389. *P. alchemillata* (L., 1758)
3 ♂♂, 1 ♀: Juli. Ziemlich häufige Art in 1 Gen.
390. *P. a. albulata* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂: 22.VII.1974, L. Postei, am Tag.
391. *P. flavofasciata* (THUNBERG, 1792)
1 ♀: 23.VIII.1978 (Lichtfang).
392. *P. parallelolineata* (RETZIUS, 1783)
1 ♂: 30.VIII.1979 (Lichtfang).

Tribus Euphitheciini

*Eupithecia*¹⁾ CURTIS, 1825 (= *Tephroclystia* HÜBNER, 1825)

393. *E. inturbata* (HÜBNER, 1809-13)
2 ♂♂: 30.V.72, L. Postei, 25.VI.78, Stadt (L.R.).
394. *E. haworthiata* (DOUBLEDAY, 1856) (= *isogrammaria* HERR.-SCH., 1848)
30.V. *Sighisoara* (Sammlung CZEKELIUS).
395. *E. abietaria* (GOEZE, 1781) (= *pini* RETZIUS, 1783)
1 ♂: 1.VIII.1978, Scherkes (L.R.).
396. *E. centaureata* (DEN. et SCHIFF., 1775) (= *oblongata* THUNBERG, 1784)
1 ♂: 24.VIII.75, 3 ♀♀: 18.V.74, 24.VIII.75, 12.VIII.78. 2-3 Gen., häufig.
397. *E. selinata* (HERR.-SCHÄFFER, 1869)
1 ♂: 22.VIII.72 (L.R.).

1) Die Arten der Gattung *Eupithecia* wurden größtenteils durch Genitalpräparate bestimmt (L.R.).

398. *E. trisignaria* (HERR.-SCH., 1861)
1 ♀: 24.VIII.76 (L.R.).
399. *E. vulgata vulgata* (HAWORTH, 1809)
1 ♀: 3.IX.1978, Scherkes (L.R.).
400. *E. denotata denotata* (HÜBNER, 1809-13)
2 ♀♀: 24.VIII.73, 27.VII.79.
401. *E. castigata* (HÜBNER, 1814-17)
1 ♀: 10.VI.1975 (L.R.).
402. *E. destinctaria* (HERR.-SCH., 1861)
1 ♂: 2.IX.1976 (L.R.).
403. *E. gemellata* (HERR.-SCH., 1848)
1 ♂: 1.VIII.1978, Scherkes (L.R.).
404. *E. innotata* (HUFN., 1767)
3 ♂♂, 3 ♀♀: 4.V.1977 - 3.IX.1978, Scherkes (L.R.).
2 Generationen, die Frühjahrsgen. ist größer als die 2. Gen.
405. *E. virgaureata* (DOUBLEDAY, 1861)
1 ♂: 24.VIII.76, 3 ♀♀: 24.VIII.76, 2.IX.76 (L.R.).
406. *E. tantillaria* (BOISDUVAL, 1840)
1 ♀: 3.V.1977 (L.R.).
Gebirgsart, die im Gebiet auf Nadelbäumen in Parks und Gärten lebt.

Chloroclystis HÜBNER, 1825

407. *C. v-ata* (HAWORTH, 1809) (= *coronata* HÜBNER, 1809-13)
2 ♂♂: 7.V.75, 4.V.77, 3 ♀♀: 7.V.75 (L.R.).
408. *C. rectangulata* (L., 1758)
1 ♂: 12.VI.75, L. Postei, am Tag, 2 ♀♀: 5.VII.74, 10.VI.75 (L.R.).
f. *nigrosericeata* HAW. 1 ♂: 10.VI.74, L. Postei, am Tag.
Einbrütig, fliegt auf Wiesen und in Obstgärten.

Anticollix PROUT, 1938

409. *A. sparsata* (TREITSCHKE, 1828)
1 ♀: 20.VIII.1977 (L.R.).
Auf moorigen Heiden; die Raupe auf *Lysimachia vulgaris*.

Tribus *Chesiadini*

- Aplocera* STEPHENS, 1827 (= *Anaitis* DUPONCHEL)

410. *A. p. plagiata* (L., 1758)
10 ♂♂, 3 ♀♀: 21.V.-16.IX.
Gemein, in 2 Gen. Der Falter kommt ans Licht, fliegt auch am Tag.

411. *A. praeformata* (HÜBNER, 1825-26)
1 ♂: 10.VIII.1975, ähnlich der vorigen, jedoch seltener.

Euchoeca HÜBNER, 1823

412. *E. nebulata* (SCOPOLI, 1763)
1 ♂: 18.VII.76, am Tag (L.R.).

Lobophora CURTIS, 1825

413. *L. halterata* (HUFN., 1767)
3 ♂♂, 4 ♀♀: IV.-V. einbrütig, ziemlich häufig.

4.1.6 Unterfamilie *Boarmiinae*

Tribus Abraxini

Abraxas LEACH, 1815

414. *A. grossulariata* (L., 1758)
8 ♂♂, 6 ♀♀: 26.VI.-22.VII. In Gärten, auf Wiesen.
f. *nigra* RAYN 1 ♂: 18.VII.76 (L.R.).

Jahrweise unterschiedlich häufige, einbrütige Art, fliegt am Tag.

Lomaspilis HÜBNER, 1825

415. *L. m. marginata* (L., 1758)
4 ♂♂, 4 ♀♀: 27.V.-24.VIII.
f. *palutaria* HBN. 1 ♂: 29.VII.1979
f. *nigrofasciata* SCHÖYEN 1 ♀: 1.VIII.1978.

Die Art hat 2 Gen. und ist gemein. Der Falter fliegt am Tage.

Ligdia GUENEE, 1857

416. *L. adustata* (DEN. et SCHIFF., 1775)
5 ♂♂, 3 ♀♀: 7.IV.-5.IX., häufig, in 2 Gen.

Lomographa HÜBNER, 1825

417. *L. cararia* (HÜBNER, 1790)
1 ♂, 1 ♀: 1.VIII.78, selten im Gebiet.

Tribus Semiothisini

Semiothisa HÜBNER, 1818

418. *S. alternaria* (HÜBNER, 1809)
10 ♂♂, 4 ♀♀: 4.V.-20.VIII.
Gemein, in 2 Gen., welche sich überschneiden.
419. *S. signaria* (HÜBNER, 1809)
1 ♂, 1 ♀: 25.VI.1975.
420. *S. c. clathrata* (L., 1758)
Gemeine Art, die in 2 Generationen (IV-IX) auf Wiesen und Feldern bei Tag fliegt;
kommt auch ans Licht.
421. *S. glarearia* (BRAHM, 1791)
3 ♂♂, 2 ♀♀: in 2 Gen., nicht so häufig wie die vorige Art.

Tephрина GUENEE, 1815

422. *T. arenacearia* (DEN. et SCHIFF., 1840)
1 ♂: 14.VII.1953 (W.W.).

Itame HÜBNER, 1823

423. *I. wauaria* (L., 1758)
2 ♂♂: 16.VII.72, 20.VII.74.

Tribus Ennomini

Pterophora HÜBNER, 1811 (= *Lithina* HÜBNER, 1825)

424. *P. chlorosata* (SCOPOLI, 1763)
1 ♂: 13.V.75, 2 ♀♀: 30.V.74, V. Dracului, am Tag.

Plogodis HÜBNER, 1823 (= *Anagoga* HÜBNER, 1823)

425. *P. p. pulveraria* (L., 1758)
3 ♂♂: 4.V.72, 1.VIII.78 (2 ex.), Scherkes.
426. *P. dolabraria* (L., 1758)
4 ♂♂: 30.VIII.54, 3.VI.74, 13.VIII.74, 8.VIII.78, Scherkes.
Beide Arten der Gattung *Plogodis* sind einbrütig und fliegen sowohl am Tag als
auch bei Nacht ans Licht.

Opistograptis HÜBNER, 1823

427. *O. luteolata* (L., 1758)
2 ♂♂: 9.V.65, 7.V.68, 1 ♀: 31.V.74.

Epione DUPONCHEL, 1829

428. *E. repandaria* (HUFN., 1767)
8 ♂♂, 4 ♀♀: 12.VI.-17.IX. Häufige Art in 1-2 Generationen.

Pseudopanthera HÜBNER, 1823

429. *P. macularia* (L., 1758)
10 ♂♂, 5 ♀♀: 20.IV.-19.VI.

Gemeine Art, in 1 Gen., fliegt am Tag auf feuchten Böden.

Ennomos TREITSCHKE, 1825

430. *E. a. autumnaria* (WERNEBURG, 1859)
7 ♂♂, 5 ♀♀: 4.VIII.-22.IX., Lichtfang, Häufige Art.

431. *E. quercinaria* (HUFN., 1767)
4 ♂♂, 3 ♀♀: VI.-VII., häufig.

432. *E. alniaria* (L., 1758)
6 ♀♀: VI.-VII., seltener als die vorigen Arten.

433. *E. fuscantaria* (HAWORTH, 1809)
4 ♂♂, 1 ♀: VI.-VIII., nicht häufig.

434. *E. erosaria* (DEN. et SCHIFF., 1775)
5 ♂♂, 2 ♀♀: 25.VI.-31.VIII.
f. *tiliaria* HBN. 2 ♂♂, 2 ♀♀: VI.-VIII., L. Postei, Boiu.

Durch Zuchten konnten wir 2 Generationen erhalten.

Selenia HÜBNER, 1823

435. *S. dentaria* (FABRICIUS, 1775) (= *bilunaria*, ESPER, 1795)
9 ♂♂, 2 ♀♀: 31.III.-1.VIII.

Häufige Art in 2 Gen. (IV.-V; VI.-VIII.); die Falter der 2. Generation (f. *juliaria* HAW.) sind kleiner und weniger pigmentiert.

436. *S. lunaria* (DEN. et SCHIFF., 1775) (= *lunularia* HÜBNER, 1788)
1 ♀: 30.VI.1963 (W.W.).

437. *S. tetralunaria* (HUFN., 1767)
Häufig, in 2 Gen. mit ausgeprägtem Saisondimorphismus.

Apeira GISTL, 1848

438. *A. syringaria* (L., 1758)
1 ♂: 29.VI.74, 1 ♀: 21.VII.73.
f. *helvolaria* R.B.S. gen. aest. 1 ♂: 2.IX.77, 3 ♀♀: 7.VIII.53, 21.VIII.75,
12.IX.75. Nicht häufig.

Crocallis TREITSCHKE, 1825

439. *C. elinguaris* (L., 1758)
2 ♂♂: 3.VIII.53, 10.IX.77, 3 ♀♀: 22.VIII.76, 23.IX.77 (2 ex.), über 20 Exemp-

lare ex ovo durch Zucht: 26.IX.-8.X.1978.

Tribus Ourapterygini

Ourapteryx LEACH, 1815

440. *O. sambucaria* (L., 1758)

2 ♂♂: 22.VI.75, 24.VI.75, 2 ♀♀: 20.VI.71, 21.VII.74.

Tribus Colotini

Colotois HÜBNER, 1820

441. *C. pennaria* (L., 1761)

14 ♂♂, 3 ♀♀: 7.X.-16.XI.

f. *castaniaria* LAMB. 1 ♂: 7.X.75.

f. *grisea* HANNEM. zahlreich durch Zucht ex ovo, 1978 (W.W.).

Tribus Angeronini

Angerona DUPONCHEL, 1829

442. *A. p. prunaria* (L., 1758)

8 ♂♂, 5 ♀♀: 25.V.-1.VIII.

f. *corylaria* THNBG. 3 ♂♂: V.-VII.

Ziemlich häufig, 1 Gen. Es wurden auch am Tag Falter gefangen.

Tribus Bistonini

Apocheima HÜBNER, 1825 (= *Phigalia* DUPONCHEL, 1829)

443. *B. hispidaria* (DEN. et SCHIFF., 1775)

5 ♂♂: 13.III.74, 16.III.74 (3 ex.), 17.III.74.

444. *A. pilosaria* (DEN. et SCHIFF., 1775) (= *pedaria* FABRICIUS, 1787)

7 ♂♂: 17.II.74, 13.III.74 (2 ex.), 17.III.74 (2 ex.), 6.III.75.

Lycia HÜBNER, 1825

445. *L. hirtaria* (CLERCK, 1759)

10 ♂♂: 15.III.-29.IV.

Poecilopsia HARRISON, 1910

446. *P. pomonaria* (HÜBNER, 1790)

6 ♂♂: 19.III.74, 20.III.74.

Die *Biston*-Arten fliegen im frühen Frühjahr und kommen alle ans Licht. Die Weibchen haben mit Ausnahme von *hirtaria* verkümmerte Flügel.

Biston LEACH, 1815

447. *B. s. strataria* HUFN., 1767

10 ♂♂: 11.III.-25.IV.

Gemein, variiert in der Färbung.

448. *B. b. betularia* (L., 1758)

12 ♂♂, 6 ♀♀: 14.VI.-19.VIII.

f. *insularis* TH.-MIEG. 3 ♂♂: 5.VII.74, 15.VII.74, 10.VIII.78.

f. *carbonaria* JORD.: 2 ♂♂: 28.VI.75, 10.VIII.78, 1 ♀: 16.VII.76.

Häufig Übergangsformen von der Nominatform zur f. *carbonaria*, welche letztere wahrscheinlich durch klimatische Einflüsse entsteht.

Agriopsis HÜBNER, 1825

449. *A. leucophaearia* (DEN. et SCHIFF., 1775)

9 ♂♂: 11.II.-1.IV.

Häufig bis gemein, variiert sehr, fliegt auch bei Tag. Das Weibchen hat nur Flügelstumpfen.

450. *A. bajaran* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: 31.X.1974.

451. *A. aurantiaria* (HÜBNER, 1799)

8 ♂♂, 2 ♀♀: 17.X.-20.XI.

Häufige Art. Die Männchen fliegen auch bei Tage.

452. *A. marginaria* (FABRICIUS, 1777)

6 ♂♂, 1 ♀: 6.III.-25.III.

Erannis HÜBNER, 1825 (= *Hybernia* BERTHOLD, 1827)

453. *E. defoliaria* (CLERCK, 1759)

6 ♂♂, 1 ♀: 10.X.-5.XII.

f. *progressiva* HAW. 2 ♂♂: 16.XI.73 (2 ex.)

f. *obscura* HELF. 2 ♂♂: 1.XI.72, 10.XI.73.

f. *holmgreni* LAMPA 7 ♂♂: 28.X.-21.XI.

Gemeine, sehr variiierende Art; 1962 und 1974 massenhaft.

Peribatodes WEHRLI, 1943

454. *P. rhomboidaria* (DEN. et SCHIFF., 1775)

8 ♂♂, 1 ♀: 21.V.-1.IX. Gemein, in 2 Generationen.

455. *P. secundaria* (ESPER, 1794)

1 ♂: 30.VII.67 (W.W.).

Cleora CURTIS, 1825

456. *Cl. cinctaria* (DEN. et SCHIFF., 1775)

4 ♂♂, 2 ♀♀: 4.IV.-17.V.

Deileptenia HÜBNER, 1825

457. *D. ribeata* (CLERCK, 1759)
1 ♀: 27.VII.1959 (W.W.).

Alcis CURTIS, 1826

458. *A. repandata* (L., 1758)
1 ♂: 27.VI.74, 2 ♀♀: 16.VII.75, 29.VI.76.

Boarmia TREITSCHKE, 1825

459. *B. r. roboraria* (DEN. et SCHIFF., 1775)
5 ♂♂, 1 ♀: 3.V.-13.VII.
f. *infuscata* STGR. 1 ♂: 16.VI.1956.

Serraca MOORE, 1887

460. *S. punctinalis* (SCOPOLI, 1763)
6 ♂♂, 1 ♀: 3.V.-30.VI.

Ascotis HÜBNER, 1825

461. *A. selenaria* (DEN. et SCHIFF., 1775)
10 ♂♂, 4 ♀♀: 4.IV.-2.IX.

Zweibrütige, häufige Art, in manchen Jahren gemein.

Ectropis HÜBNER, 1825

462. *E. bistortata* (GOEZE, 1781)
5 ♂♂, 1 ♀: 31.III.-13.IX.
f. *defessaria* FREYER: 3 ♂♂: III, IV und VI.

Zweibrütige, variable Art, ziemlich häufig.

463. *E. crepuscularia* (DEN. et SCHIFF., 1775)
6 ♂♂, 2 ♀♀: 14.VI.-24.VII.

Einbrütig, wird mit der vorigen Art verwechselt.

464. *E. consonaria* (HÜBNER, 1799)
2 ♂♂: 10.VIII.76, 1.VIII.78, Scherkes (L.).

465. *E. e. extersaria* (HÜBNER, 1794)
1 ♂: 19.VI.1974

Wie auch die vorige Art selten.

Ematurga LEDERER, 1853

466. *E. atomaria* (L., 1758)
15 ♂♂, 8 ♀♀: 20.IV.-16.IX.

f. *unicoloraria* STGR. 1 ♂: 24.VII.1975

f. *obsoletaria* ZETT. 1 ♂: 14.VIII.76, 1 ♀: 23.VII.75.

Gemeine zweibrütige Art. Die Gen. überschneiden sich. Der Falter fliegt am Tag und kommt selten nachts ans Licht. Gemäß unserer Beobachtungen ist der Tribus Boarmiini zwar artenreich, doch außer *E. atomaria* weniger zahlreich vertreten.

Tribus Bupalini

Bupalus LEACH, 1815

467. *B. piniaria* (L., 1758)

1 ♀: 22.VI.1975 (L).

Selten im Gebiet, wo es keine Nadelwälder gibt.

Tribus Caberini

Cabera TREITSCHKE, 1825

468. *C. pusaria* (L., 1758)

4 ♂♂, 4 ♀♀: 11.V.-3.IX. Zweibrütig, nicht häufig.

469. *C. exanthemata* (SCOPOLI, 1763)

5 ♂♂, 2 ♀♀: 7.V.-26.VIII. Zweibrütig, nicht häufig.

Lomographa HÜBNER, 1825

470. *L. temerata* (DEN. et SCHIFF., 1775)

2 ♂♂: 22.VI.75, 9.V.77.

Tribus Therini

Theria HÜBNER, 1825

471. *Th. rupicaprararia* (DEN. et SCHIFF., 1775)

3 ♂♂: 12.II.74, 6.III.74 (2 ex.); ziemlich selten.

Tribus Campaeini

Campaea LAMARCK, 1816

472. *C. margaritata* (L., 1758)

12 ♂♂, 7 ♀♀: 19.V.-6.IX.

Zweibrütig, gemein. Die Falter der 2. Generation sind kleiner und weißlicher.

Tribus Gnophini

Gnophos TREITSCHKE, 1825

473. *G. furvata* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: 26.VII.1954 (W.W.).

Siona DUPONCHEL, 1829

474. *S. lineata* (SCOPOLI, 1763)
Einbrütige, gemeine Art. Der Falter fliegt am Tag.

4.2. Familie *Thyatiridae* (*Cymatophoridae* HERR.-SCH.)

Thyatira OCHSENHEIMER, 1816

475. *T. batis* (L., 1758)
20 ♂♂, 9 ♀♀: 10.VI.-25.VIII.
Einbrütig, gemein.

Habrosyne HÜBNER, 1821

476. *H. pyritoides* (HUFN., 1766) (= *derasa* L., 1767)
15 ♂♂, 6 ♀♀: 25.VI.-1.IX.
Zweibrütig, gemein.

Tethea OCHSENHEIMER, 1816

477. *T. o. ocularis* (L., 1767) (= *octogesima* HÜBNER, 1786)
1 ♂: 11.VIII.1968, selten im Gebiet.
478. *T. o. or* (DEN. et SCHIFF., 1775)
6 ♂♂, 4 ♀♀: 30.IV.-7.VIII. Häufig, in 2 Gen.

Ochropacha WALLENGREN, 1871

479. *O. duplaris* (L., 1761)
1 ♂: 24.VIII.76 (L.R.).

Cymatophorima SPULER, 1908

480. *C. d. diluta* (DEN. et SCHIFF., 1775)
1 ♂, 1 ♀: 15.IX.1975 (L.R.).

Polyploca HÜBNER, 1821

481. *P. ridens* (FABRICIUS, 1787)
1 ♂: 14.IV.1975 (L.R.).

4.3. Familie *Drepanidae* COMSTOCK

Drepana SCHRANK, 1802

482. *D. binaria* (HUFN., 1767)
3 ♂♂: 2.V.1977, 1.VIII.1978 (2 ex.), Scherkes.
Zweibrütig, ziemlich selten.

483. *D. cultraria* (FABRICIUS, 1775)
3 ♂♂, 5 ♀♀: 16.IV.-1.IX. Zweibrütig, häufig, fliegt auch am Tag.

484. *D. f. falcataria* (L., 1758)
2 ♂♂: 5.VII.73, 15.VII.75, 1 ♀: 23.VII.75, nicht häufig.

Paleodrepana INOUE, 1962

485. *P. harpagula* (ESPER, 1786)
8 ♂♂, 5 ♀♀: 5.V.-3.IX.
In 2-3 Generationen, überall häufig.

Cilix LEACH, 1815

486. *C. glaucata* (SCOPOLI, 1763)
5 ♂♂, 4 ♀♀: 15.V.-11.IX. Zweibrütig, häufig.

4.4 Familie *Thyrididae* HAMPSON

Thyris LASPEYRES, 1803

487. *T. f. fenestrella* (SCOPOLI, 1763)
1 ♂: 19.VI.1975, V. Dracului (W.W.) Einbrütig, sehr selten im Gebiet.

B. *Aparasternia* (*Diurna*) NICULESCU 1970

5. Überfamilie *Hesperioidea*

5.1 Familie *Hesperiidae* LATREILLE, 1809

5.1.1 Unterfamilie *Pyrginae* BURMEISTER, 1878

Erynnis SCHRANK, 1801 (= *Thanaos* BOISDUVAL, 1834)

488. *E. t. tages* (L., 1758)
12 ♂♂, 4 ♀♀: 30.III.-9.VIII. Im ganzen Gebiet.
Zweibrütige Art, gerne auf sonnigen, trockenen Halden. Die Frühjahrs-
generation ist häufiger als die zweite.

Carcharodus HÜBNER, 1819

489. *C. a. alceae* (ESPER, 1780)
2 ♂♂: 3.V.74, 5.V.76, 1 ♀: 23.VIII.75, L. Postei, 7. Nov.
Zweibrütige ziemlich seltene Art.

490. *C. javatherae* (ESPER, 1780)
1 ♂: 8.VII.73, Boiu (Drachenberg) (L.R.).
Südliche Art, selten im Gebiet auf heißen Hängen.

491. *C. f. flocciferus* (ZELLER, 1847) (= *altheae* HÜBNER, 1800-03)
2 ♂♂: 6.V.53, 16.VII.71 (W.W.).

Zweibrütige, südliche Art, selten im Gebiet.

Pyrgus HÜBNER, 1819 (= *Hesperia* FABRICIUS, 1793)

492. *P. m. malvae* (L., 1758)

4 ♂♂, 3 ♀♀: 10.IV.-5.VI. Zweibrütig, häufig.

493. *P. a. alveus* (HÜBNER, 1800-03)

3 ♂♂: 9.VI.72, 13.VII.73, 20.VIII.73. L. Postei, L. Saiesului.

494. *P. fritillarius* (PODA, 1761) (= *carthami* HÜBNER, 1813)

7 ♂♂, 3 ♀♀: 9.VI.-24.VIII. Einbrütig, häufig.

5.1.2 Unterfamilie *Hesperiinae* LATREILLE, 1809

Carterocephalus LEDERER, 1852

495. *C. p. palaemon* (PALLAS, 1771)

18 ♂♂, 3 ♀♀: 4.V.-17.VI.

Einbrütige, häufige Art, bevorzugt sonnige, feuchte Stellen (Waldränder, Bachufer).

Thymelicus HÜBNER, 1819 (= *Adopaea* BILLBERG, 1820)

496. *T. l. lineola* (OCHSENHEIMER, 1808)

6 ♂♂, 3 ♀♀: 22.VI.-20.VIII. Einbrütig, häufig.

497. *T. sylvestris* (PODA, 1761) (= *thaumas*, HUFN., 1766)

2 ♂♂: 4.VII.70, 16.VII.74, L. Postei, 2 ♀♀: 29.VII.72 (W.W.).

Einbrütig, nicht häufig.

498. *Th. a. acteon* (ROTTEMBURG, 1775)

14 ♂♂, 2 ♀♀: 22.VI.-13.VII.

Einbrütige, eurytherme Art, auf verschiedenartigen Biotopen.

Hesperia FABRICIUS, 1793 (= *Augiades* HÜBNER, 1816)

499. *H. c. comma* (L., 1758)

19 ♂♂, 8 ♀♀: VI.-VIII. Einbrütig, gemein.

Ochlodes SCUDDER, 1892

500. *O. venatus faunus* (TURATI, 1905) (= *sylvanus* ESPER, 1779)

10 ♂♂, 7 ♀♀: 13.VI.-16.VIII. Häufig.

- 6. Überfamilie *Papilionoidea* DYAR, 1902
- 6.1. Familie *Papilionidae* LATREILLE, 1809
- 6.1.1 Unterfamilie *Papilioninae* LATREILLE, 1809

a. Tribus Papilionini

Papilio LINNÉ, 1758

- 501. *P. m. machaon* (L., 1758)
 - gen. vern.: 5 ♂♂, 3 ♀♀: 31.III.-21.V. L. Postei, D. Manastirii.
 - Viele ex larva.
 - gen. aest.: 8 ♂♂, 10 ♀♀: 22.VI.-4.IX.
 - f. *aurantiaca* SPULER 4 ♀♀: 23.VII., 27.VIII., 4.IX. (2 ex), (W.W.).

Der Falter fliegt in 2 bis 3 Gen. und ist ziemlich häufig; die Häufigkeit läßt in den letzten Jahren nach.

b. Tribus Graphiini

Iphiclides HÜBNER, 1820

- 502. *I. p. podalirius* (L., 1758)
 - gen. vern.: 8 ♂♂, 4 ♀♀ 31.III.-11.V., L. Postei, D. Manastirii, V. Stejareni.
 - gen. aest.: 10 ♂♂, 6 ♀♀: 15.VII.-7.VIII.
 - f. *undecimlineatus* EIMER 2 ♀♀: 12.IV.68, 28.VIII.77.

Zweibrütige, ziemlich häufige Art, fliegt um Bergkuppen, wo auch ihre Wirtspflanze, *Prunus spinosa* L., vorkommt. Diese und die vorige Art unternehmen bei Überbevölkerung ihres Standortes Wanderflüge. Zwergformen kommen vor (15.V.1975).

6.1.2 Unterfamilie *Parnassiinae* SWAINSON, 1840

Parnassius LATREILLE, 1804

- 503. *P. mnemosyne distinctus* BRYK & EISNER
 - 45 ♂♂, 21 ♀♀: 15.V.-25.VI.
- Oft extrem häufig im V. Stejareni, V. Sapartoc, weniger häufig im V. Dracului, Breite, L. Postei.
- Die Art bevorzugt feuchte, grasige Stellen. Der Falter fliegt nur bei hellem Sonnenschein, sobald Wolken die Sonne verdecken, läßt er sich ins Gras fallen und kann mit bloßen Händen gefangen werden. Am 15.V.1975 wurde ein Massenaufreten beobachtet.

P. mnemosyne czekelii BRYK & EISNER
2 ♂♂ in Sighisoara von D. CZEKELIUS gefangen (30.V.)
jetzt in der Sammlung CZEKELIUS in Sibiu (Hermannstadt).

- 6.2. Familie *Pieridae* DUPONCHEL, 1832
- 6.2.1 Unterfamilie *Dismorphiinae* GODMAN & SALVIN, 1886

Leptidea BILLBERG, 1820

504. *L. sinapis* (L., 1758)
gen. vern. *lathyri* HÜBNER: 6 ♂♂, 6 ♀♀: 29.III.-21.V.
gen. aest. *diniensis* BOISDUVAL: 5 ♂♂, 3 ♀♀: VI.-VIII.
Gemein, in 2 Generationen.

505. *L. morsei major* GRUND, 1905
2 ♂♂: VII. (W.W.); 1 ♂: 12.VII.1911 (Cz.).
Sehr selten; die Existenz der Art ist umstritten.

6.2.2. Unterfamilie Pierinae SWAINSON, 1840

a. Tribus Pierini GODM. & SALVIN, 1889

Aporia HÜBNER, 1820

506. *A. c. crataegi* (L., 1758)
5 ♂♂: 18.VI.53, 20.VII.63, 26.VI.64, 24.V.73 (2 ex.).

Binnenwanderer 1. Ordnung, sehr selten in den letzten Jahren. Seit 1973 wurde er nicht mehr beobachtet.

Pieris SCHRANK, 1801

507. *P. r. rapae* (L., 1758)
gen. vern. *metra* STEPHENS: 5 ♂♂, 5 ♀♀: 7.IV.-25.V.
gen. aest. (f. *secunda* VERITY): 6 ♂♂, 4 ♀♀: 16.VII.-21.VIII.
gen. autumn.? (f. *tertia* VERITY): 3 ♂♂: 23.IX.1972.

Der Falter fliegt in 3 Generationen (nach E.V. NICULESCU in 5 Gen.) und ist überall gemein. Ein Falter wurde am Licht (21 Uhr) beobachtet (L.R.).

508. *P. n. napi* (L., 1758)
gen. vern. 20 ♂♂, 12 ♀♀: 29.III.-17.IV.
gen. aest. 6 ♂♂, 3 ♀♀: 8.VI.-3.VIII.
gen. autumn. 3 ♂♂: 10.IX.-23.IX.

Gemein, Binnenwanderer 1. Ordnung (*Atalanta* 4, 1973).

509. *P. b. brassicae* (L., 1758)
6 ♂♂, 7 ♀♀: V.-VII.

Häufig, in 2 (oder 3?) Gen., besonders auf bebautem Land; die Raupen sind oft parasitiert. Gruppe II, Binnenwanderer 1. Ordnung.

510. *P. daplidice* (L., 1758)
gen. vern. *bellidice* OCHS. 2 ♂♂, 3 ♀♀: 19.III.-20.IV.
gen. aest. *daplidice* L. 5 ♂♂, 16 ♀♀: 22.VI.-20.VIII.

Auf sonnigen Wieser, häufiger im Sommer als im Frühjahr. Wanderfalter.

b. Tribus Euchloini KLOTS, 1930

Anthocharis BOISDUVAL, 1833

511. *A. cardamines meridionalis* (VERITY, 1908)
60 ♂♂, 20 ♀♀: 30.III.-8.VI. Überall häufig auf feuchten Wiesen.
Zwergformen kommen nicht selten vor.

6.2.3 Unterfamilie Coliadinae SWAINSON, 1827

a. Tribus Coliadini G. VAN SON, 1949

Colias FABRICIUS, 1807

512. *C. hyale* (L., 1758)
gen. vern. + aest. 16 ♂♂, 13 ♀♀: 13.IV.-20.VIII.
gen. autumn. 5 ♂♂, 4 ♀♀: 10.IX.-12.X.

Gemein, in 3 Generationen. Wanderfalter.

513. *C. alfajariensis* (RIBBE, 1905)
8 ♂♂, 6 ♀♀: 21.V.-20.VIII.

Häufig in 2 (oder 3?) Generationen, wärmeliebend. Wird mit *hyale* gerne verwechselt, mit welcher er gemeinsam vorkommt. Die Raupen sind von denen der *C. hyale* verschieden und leben auf *Hippocrepis comosa* oder *Coronilla varia*. Nach E.V. NICULESCU (1971, 1975) ist *C. alfajariensis* nur eine ökologische Form von *hyale*.

514. *C.c. crocea* (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)
(= *edusa* FABRICIUS, 1787
20 ♂♂, 12 ♀♀: 25.V.-15.IX.
f. *helice* HBN.; 5 ♀♀: 23.IX.1951 (4 ex.), 3.IX.1973.

Häufig, die 2. Generation zahlreicher als die erste. Kommt in warmen Sommern zahlreicher vor. Die Weibchenform *helice* war im September 1951 überaus zahlreich.

515. *C. chrysotheme* ESPER, 1781

Die Art wurde in Sighisoara u.Umg. noch nicht beobachtet. Es ist jedoch zu erwarten, daß sie in den nächsten Jahren erscheint, da sie bis an die Grenze des Gebietes vorgedrungen ist (Mediasch, Valea Lunga).

b. Tribus Gonepterygini NICULESCU, 1963

Gonepteryx LEACH, 1815

516. *G. rhamni transiens* (VERITY, 1913)
10 ♂♂, 20 ♀♀: 12.III.-25.IV.; 10.VII.-25.VIII.
Einbrütig, gemein. Der Falter überwintert. Binnenwanderer.

6.3. Familie *Nymphalidae* SWAINSON, 1827

6.3.1 Unterfamilie Apaturinae BOISDUVAL, 1840

Apatura FABRICIUS, 1807

517. *A. i. iris* (L., 1758)

12 ♂♂, 4 ♀♀: 15.VI.-17.VII.

f. *iole* DEN. & SCHIFF. 1 ♂: 5.VII.1964, V. Stejareni (col. KONRADT).

In 1 Gen., ziemlich häufig in schattigen Tälern mit Weidenbestand. Der Falter trinkt gerne morgens Wasser und saugt an Exkrementen, läßt sich auch mit altem Käse ködern. Das Männchen verteidigt seinen Stamplatz heftig gegen eindringende Artgenossen. Das Weibchen ist durch seine Lebensweise viel seltener und kommt erst am Nachmittag zur Tränke auf den Boden.

518. *A. i. ilia* (DEN. & SCHIFF., 1775)

18 ♂♂: 21.VI.-25.VII.

f. *clytie* (DEN. et SCHIFF.): 30 ♂♂, 2 ♀♀: 22.VI.-26.VII.

Fliegt mit *iris* zusammen, doch etwas häufiger als jene. Die Form *clytie* ist dominant.

519. *A. ilia metis* (FREYER, 1829)¹⁾

3 ♂♂: 22.VI.1972 (2 ex.) V Sapartoc, 3.VII. Tirnavatal (L.R.).

Über den taxonomischen Stellenwert dieser Form gibt es in der Fachliteratur die gegensätzlichsten Meinungen: Nguyen (1970, 1976), FRIEDRICH (1977, 1978), VARGA (1974, 1978), NICULESCU (1980), LORKOVIC & SILADJEV (1982), LORKOVIC (1983), WEIDEMANN (1982) u.a. Nach NICULESCU soll es sich lediglich um eine Färbungsform von *A. ilia* handeln, die mit diesen sympatrisch oder allopatrisch vorkommt. Andere Autoren sehen *metis* und *ilia* als Zwillingarten an, oder *metis* als Subspezies von *ilia*. Die meisten Autoren halten jedoch *metis* als "bona species", wofür auch das Studium der Präimaginalstadien spricht, das von LORKOVIC an europäischen Populationen vorgenommen wurde.

Im untersuchten Gebiet konnte *A. ilia metis* nur in der ersten Generation beobachtet werden. Im Südwesten des Landes (Nera-Klamm) beobachtete einer von uns (L.R.) auch die zweite Gen. am 12.VIII.1982.

6.3.2 Unterfamilie Limenitinae BUTLER, 1869

Neptis FABRICIUS, 1807

520. *N. r. rivularis* (SCOPOLI, 1763)

(= *coenobita* STOLL, 1782 = *lucilla* FAB., 1775)

20 ♂♂, 8 ♀♀: 29.V.-6.VII.

Seit Jahren wird der Falter immer häufiger und kommt überall vor, wo *Spirea*-Büsche wachsen.

521. *N. s. sapho* (PALLAS, 1771)

20 ♂♂, 6 ♀♀: 16.IV.-27.VIII., V. Sapartoc, V. Saesului, V. Stejareni, V. Daii, Scherkes.

1) *A. metis* ist nicht mit *A. ilia* konspezifisch (Die Schriftleitung).

Häufige Art in zwei Gen., von denen letztere häufiger ist. Fliegt gerne um die Baumkronen von Robinien.

Limenitis FABRICIUS, 1807 (= *Ladoga* MOORE, 1898)

522. *L. populi* (L., 1758)

10 ♂♂: 15.V.-14.VII., V. Saesului, V. Sapartocolui, V. Dracului.

Nicht häufig in Auen mit Pappelbestand. Die Weibchen sind selten.

523. *L. c. camilla* (L., 1763) (= *sibilla* L., 1769)

15 ♀♀, 8 ♂♂: 9.VI.-8.VIII., V. Sapa rtocolui, V. Dracului, V. Stejareni.

Einbrütig, in der letzten Zeit merklich seltener, liebt feuchte Auen mit Bestand an *Lonicera*-Arten

6.3.3 Unterfamilie Nymphalidae SWAINSON, 1827

Nymphalis KLUK, 1802

524. *N. p. polychloros* (L., 1758)

16 ♂♂, 9 ♀♀: 12.III.-24.IV., 22.VI.-28.VIII. Überall.

Der Falter hat in letzter Zeit an Häufigkeit und Areal eingebüßt. Die Art ist einbrütig und macht eine Sommerpause (VII) und eine Winterruhe (X-II, II) durch.

525. *N. a. antiopa* (L., 1758)

20 ♂♂, 6 ♀♀: 19.III.-27.IV., 14.VII.-12.VIII.

Seltener als die vorige Art. 1971 und 1972 war der Falter häufig.

Inachis HÜBNER, 1819

526. *I. io io* (L., 1758)

30 ♂♂, 20 ♀♀: 20.VI.-5.X., fliegt im März und April nach der Überwinterung.

Zweibrütige Art, überall häufig; Binnenwanderer. Wurde an beleuchteten Auslagenfenstern beobachtet.

Vanessa FABRICIUS, 1807 (= *Pyrameis* HÜBNER, 1819)

527. *V. a. atalanta* (L., 1758)

20 ♂♂, 15 ♀♀: VI-X. Zweibrütig, häufig, Saisonwanderer.

Die Falter der 2. Gen. überwintern zum Teil und zum Teil wandern sie nach Süden.

Cynthia ¹⁾ FABRICIUS, 1807

528. *C. c. cardui* (L., 1758)

40 ex.: VII-X. Überall häufig. Saisonwanderer; 2. Gen. Im Juli 1978 war eine Masseninvasion zu verzeichnen. Kommt auch abends ans Licht.

1) Nach E.V. NICULESCU ist der Gattungsname *Cynthia* ungültig.

Aglais DALMAN, 1816

529. *A. u. urticae* (L., 1758)

120 ex.: VI.-X., III.-IV., nach Überwinterung. Zweibrütig, gemein.

Wanderfalter. Die Raupen sind oft zu Tausenden auf Brennnesseln zu finden. Kommt auch abends ans Licht.

Polygonia HÜBNER, 1819

530. *P. c-album* (L., 1758)

20 ♂♂, 8 ♀♀: 6.VI.-12.IX.; III-IV nach Überwinterung.

Zweibrütige Art, die nur teilweise bei uns überwintert; der Rest wandert nach Süden, von wo er im Frühjahr wieder einfliegt. Die Sommergeneration f. *hutchinsoni* ROBS. scheint häufiger zu sein als die Herbstgeneration (f. *c-album* L.).

Araschnia HÜBNER, 1818

531. *A. l. levana* (L., 1758)

f. *levana* L. 23 ♂♂, 8 ♀♀: 11.III.-30.IV.

f. *prorsa* L. 30 St.: 12.VII.-25.VIII.

f. *porima* O. 5 ♀♀: VIII.-IX., mehrere ex. larva.

Zweibrütig, Saisondimorphismus. Die Sommergeneration ist häufiger.

6.3.4 Unterfamilie *Argynninae* DUPONCHEL, 1844

Boloria MOORE, 1900 (= *Clossiana* REUSS, 1920)

532. *B. s. selene* DEN. et SCHIFF., 1775)

18 ♂♂, 6 ♀♀: 21.V.-23.VIII. überall gemein, in 2 Gen.

533. *B. e. euphrosyne* (L., 1758)

12 ♂♂, 4 ♀♀: IV.-VI.

Einbrütig, nicht so häufig wie die vorige Art.

534. *B. d. dia* (L., 1767)

23 ♂♂, 8 ♀♀: 10.IV.-5.IX.

Sehr häufig, in 2 Generationen auf trockenen, sonnigen Stellen.

Argynnis FABRICIUS, 1807

Untergattung *Brenthis* HÜBNER, 1819

535. *A. h. hecate* (DEN. et SCHIFF., 1775)

13 ♂♂, 5 ♀♀: 9.VI.-5.VII.

Einbrütig, häufig auf trockenem, sonnigen Boden.

536. *A. d. daphne* (DEN. et SCHIFF., 1775)

4 ♂♂: 16.VII.1978, V. Daii (W.W.).

Untergattung *Issoria* HÜBNER, 1819

537. *A. l. lathonia* (L., 1758)

15 ♂♂, 6 ♀♀: Überall häufig in 3 Generationen: V.-VIII.

Wanderfalter. Ein Tier wurde am 30.III. gefangen (L.R.) (eingewandert oder über-wintert?).

Untergattung *Mesoacidalia* REUSS, 1926

538. *A. a. aglaia* (L., 1758) (= *charlotta* HAWORTH, 1803)

10 ♂♂, 6 ♀♀: 9.VI.-25.VII.

Einbrütig, überall häufig; liebt feuchte, sonnige Stellen.

Untergattung *Fabriciana* REUSS, 1920

539. *A. a. adippe* (DEN. et SCHIFF., 1775)

6 ♂♂, 4 ♀♀: 8.VI.-20.VIII. Überall in Auen und Tälern.
f. *cleodoxa* OCHS. 7 ♂♂, 3 ♀♀: 22.VII.-23.VIII.

Einbrütig, häufig, die Form *cleodoxa* überwiegt.

540. *A. n. niobe* (L., 1758)

9 ♂♂, 6 ♀♀: 21.VI.-11.VII.

f. *eris*. MEIG. 3 ♂♂, 1 ♀: 28.VI.-1965 (W.W.).

Einbrütig, nicht häufig, Im Gebiet überwiegt die Stammform.

541. *A. p. paphia* (L., 1758)

22 ♂♂, 28 ♀♀: 8.VII.-30.VIII.

f. *valesina* ESPER: 2 ♀♀: 10.VII.1971, 1.VIII.1976, V. Sapartoc. (L.R.).

Einbrütige Art, jahrweise extrem häufig. Blütenbesucher auf *Cardus*, *Telekia* und *Inula*. In kühlen und regenreichen Jahren sind die Falter dunkler.

Untergattung *Pandoriana* WARREN, 1942

542. *A. p. pandora* (DEN. et SCHIFF., 1775)

1 ♂: Sighisoara (CZEKELIUS)

Das einzige von CZEKELIUS vor 1900 gesammelte Stück, sowie einige von KON-RADT bei Agnita (25 km südlich) gefangene Exemplare lassen darauf schließen, daß der Falter in der Umgebung von Sighisoara vorhanden war. Heute fehlt er nicht nur hier, sondern in ganz Siebenbürgen.

Untergattung *Argyronome* HÜBNER, 1818

543. *A. laodice* (PALLAS, 1771)

12 ♂♂, 25 ♀♀, sowie viele unpräparierte Falter: 25.VI.-28.VIII. Scherkes, Angofa, V. Stejareni, V. Sapartoc, V. Dracului, Boiu, Topa, V. Saesului, Breite u.a.

60 Jahre nach dem ersten Fund (1894, CZ.) wurde ein weiteres Exemplar im Scherkes erbeutet (Juli 1952, W.W.). Da der Fund undeterminiert blieb, fand er keine Beachtung. Erst 1972 fanden beide Verfasser die Art an mehreren Stellen. Der Falter ist im Gebiet recht häufig und nimmt an Häufigkeit zu. Die Weibchen schlüpfen 10-14 Tage nach den Männchen und überwiegen in Anzahl. Sie können leicht auf Blüten von *Telekia speciosa* sitzend, erbeutet werden; nach 14 Uhr suchen sie die Futterpflanze *Viola* zur Eierablage auf.

6.3.5 Unterfamilie Melitaeinae

Euphydryas SCUDDER, 1872

544. *E. a. aurinia* (ROTTEMBURG, 1775)

1 ♂: 30.VI. Sighisoara (CZ.).

Die Art wurde vor 1900 von CZEKELIUS gefunden und nachher im Gebiet nicht mehr beobachtet.

Melitaea FABRICIUS, 1807 (= *Mellicta* BILLBERG, 1820)

545. *M. d. didyma* (ESPER, 1779)

16 ♂♂, 3 ♀♀: 15.VII.-30.VII., L. Postei, Angofa, V. Stejareni.

546. *M. c. cinxia* (L., 1758)

2 ♂♂: 21.V.1972, D. Manastirii, 27.V.1973, L. Postei (L.R.).

Einbrütig, selten, auf wenige Stellen beschränkt.

547. *M. p. phoebe* (DEN. et SCHIFF., 1775)

2 ♂♂, 2 ♀♀: V.-VI., L. Postei, L. Saesului (L.R.).

Wahrscheinlich zweibrütig, selten im Gebiet.

548. *M. t. trivialis* (DEN. et SCHIFF., 1775)

2 ♂♂: 1.VI.71, L. Postei, 15.VI.72, L. Postei (L.R.).

Auf sonnigen, trockenen Halden; selten im Gebiet.

549. *M. d. diamina* (LANG, 1789) (= *dictynna* ESPER, 1777)

1 ♂: 4.VII.1974, D. Manastirii; selten im Gebiet.

550. *M. a. athalia* (ROTTEMBURG, 1775)

12 ♂♂, 5 ♀♀: 21.V.-18.VII.

Einbrütig, häufig auf sonnigen Wiesen.

551. *M. a. aurelia* (NICKERL, 1850)

6 ♂♂, 1 ♀: 1.V.-17.IX., L. Postei, L. Saesului, D. Manastirii.

In 2 Generationen, nicht häufig.

6.4. Familie *Satyridae*¹⁾ BOISDUVAL, 1833

6.4.1. Unterfamilie *Satyrinae* BOISDUVAL, 1833

a. Tribus *Agapetini* NICULESCU, 1980

Agapetes BILLBERG, 1820 (= *Melanargia* MEIGEN, 1829)

552. *A. galathea scolis* (FRUHSTORFER, 1917)

15 ♂♂, 20 ♀♀: 18.VI.-5.VIII. Überall häufig.

Einbrütige, gemeine Art, auf Wiesen.

b. Tribus *Parargini* NICULESCU, 1980

553. *Pararge* HÜBNER, 1819

P. aegeria tircis (BUTLER, 1867)

20 ♂♂, 12 ♀♀: 16.IV.-23.VIII.

In 2 Gen., gemein auf Waldlichtungen und Kahlschlägen.

Lasiommata HUMPHREYS et WESTWOOD, 1841

554. *L. m. megera* (L., 1767)

18 ♂♂, 6 ♀♀: 11.IV.-22.IX.

Zweibrütige, gemeine Art; bevorzugt nackten warmen Boden (Erdrutsche, Feldwege)

555. *L. m. maera* (L., 1758)

16 ♂♂, 10 ♀♀: 11.V.-20.VIII.

In 2 Generationen mit denselben Ansprüchen wie die vorige Art.

Lopinga MOORE, 1895

556. *L. a. achine* (SCOPOLI, 1763)

4 ♂♂: VI.-VII. Angofa, V. Sapartoc.

Euro-ostasiatische Art, selten im Gebiet. Auf Waldlichtungen.

c. Tribus *Satyrini* sensu NICULESCU, 1980

Hipparchia FABRICIUS, 1807

557. *H. f. fagi* (SCOPOLI, 1763) (= *hermione* L., 1764)

6 ♂♂, 4 ♀♀: 10.VII.-17.VIII., Angofa, V. Sapartoc

In 1 Gen., nicht häufig in lichten Laubholzwäldern. Der Falter schmiegt sich bei Verfolgung unsichtbar an Baumstämme (Homochromie).

Untergattung *Parahipparchia* KUDRNA, 1977

558. *H. s. semele* (L., 1758)

10 ♂♂, 11 ♀♀: 21.VI.-15.VIII., Angofa, Boiu, V. Sapartoc.

Einbrütig, auf heißen, trockenen Lehnen.

1) E.V. NICULESCU (1980) versteht unter *Satyridae* auct. die Unterfamilie *Satyrinae*; eine zweite Unterfam. umfaßt die neotropischen *Brassolinae*.

*Chazara*¹⁾ MOORE, 1893

559. *Ch. briseis saga* (FRUHSTORFER, 1909)
5 ♂♂: 17.VIII.73, 3 ex. (Boiu), 7.VIII.77, 2 ex. (L. Postei).
Einbrütig, nicht häufig, auf sandigem, heißem Boden.

*Brintesia*¹⁾ FRUHSTORFER, 1909 (= *Kanetisa* MOORE, 1893)

560. *B. c. circe* (FABRICIUS, 1775)
1 ♂: 29.VI.1951 (W.W.).
Holomediterrane Art, seit 30 Jahren nicht mehr beobachtet; somit ist die Art im Gebiet verschwunden.

*Minois*¹⁾ HÜBNER, 1819

561. *M. dryas* (SCOPOLI, 1763)
30 ♂♂, 15 ♀♀: 11.VII.-15.VIII., Angofa, Boiu, Hetur, L. Postei, u.a.
In 1 Gen., eurosibirische Art, gemein auf sonnigen, feuchten Wiesen.

Erebia DALMAN, 1816

562. *E. medusa brigobanna* (FRUHSTORFER, 1917)
13 ♂♂, 4 ♀♀: 25.V.-9.VI.
Einbrütige, häufige Art; auf feuchtem, vegetationsreichem Boden.
Die Gattung *Erebia* ist im Gebiet schwach vertreten. Möglicherweise kommt auch *E. aethiops* vor, wurde jedoch nicht beobachtet.

d. Tribus Maniolini NICULESCU, 1980

Maniola SCHRANK, 1801 (= *Epinephele* HÜBNER, 1816)

563. *M. j. jurtina* (L., 1758)
20 ♂♂, 12 ♀♀: 23.V.-25.VIII.
Gemeine Art in einer langgestreckten Generation.

Aphantopus WALLENGREN, 1853

564. *A. h. hyperanthus* (L., 1771)
20 ♂♂, 6 ♀♀: 8.VII.-16.VIII., überall gemein in einer Gen.

Hyponephele MUSCHAMP, 1915

565. *H. l. lycaon* (KUEHN, 1774)
3 ♂♂, 2 ♀♀: VI.-VII. (W.W.).

1) Die Gattungen *Chazara*, *Brintesia* und *Minosis* wurden von E. NICULESCU für ungültig erklärt (1981) und die Arten der Gattung *Satyrus* zugeordnet.

e. Tribus Coenonymphini NICULESCU, 1980

Coenonympha HÜBNER, 1819 (= *Chorthobius* DUNNING et PICKARD, 1858)

566. *C. p. pamphilus* (L., 1758)
20 ♂♂, 15 ♀♀: 28.IV.-21.IX. Überall häufig in 3 Gen.

567. *C. a. arcania* (L., 1761)
6 ♂♂, 3 ♀♀: 7.VI.-11.VII., einbrütig, nicht häufig.

568. *C. g. glycerion* (BORKHAUSEN, 1788)
(= *iphis* DEN. et SCHIFF., 1775)
8 ♂♂, 2 ♀♀: 15.V.-9.VI., 23.VIII.

Ein- bis zweibrütig, nicht häufig auf feuchten Matten.

6.5. Familie *Riodinidae* GROTE, 1895

6.5.1 Unterfamilie *Riodininae*

Hamearis HÜBNER, 1818 (= *Nemeobius* STEPHENS, 1827)

569. *H. l. lucina* (L., 1758)
21 ♂♂, 6 ♀♀: 10.IV.-15.V.; 24.VII.-15.VIII., L. Postei, V. Sapartoc, D. Manastirii.
f. *schwingschussi* REBEL 2 ♂♂: 10.IV., 11.IV.1972, 1 ♀: 10.IV.1972, Sapartoc.

Euroendemische Art in 2 Generationen, häufig auf feuchten Waldwiesen, Schoonungen und am Rande von Gewässern.

6.6. Familie *Lycaenidae* LEACH, 1815

6.6.1 Unterfamilie *Theclinae* BUTLER

Thecla FABRICIUS, 1807 (= *Zephyrus* DALMAN, 1816 = *Quercusia* VERITY, 1943)

570. *T. b. betulae* (L., 1758)
9 ♂♂, 11 ♀♀: 8.VII.-30.IX.

Einbrütig, häufig; der Falter bevorzugt buschige Hecken.

571. *T. q. quercus* (L., 1758)
3 ♂♂: 19.VI.72, L. Postei; 1.VII.73 (2 ex.), L. Postei.

Einbrütig, lokal in lichten Eichenwäldern.

Nordmannia TUTT, 1907 (= *Strymon* HÜBNER, 1818)

572. *N. i. ilicis* (ESPER, 1779)
1 ♀: 13.VI.1973, L. Postei (L.R.).

Strymonidia TUTT, 1908 (= *Fixenia* TUTT, 1907)

573. *S. p. pruni* (L., 1758)

1 ♂: 9.VI.1974, A. Vlaicu (L.R.).

574. *S. s. spini* (DEN. et SCHIFF., 1775)

3 ♂♂, 3 ♀♀: VI.-VII., L. Postei, Burg.

Einbrütig, lokal und nicht häufig. Der Falter besucht gern die Blüten von Liguster (*L. vulgare*).

575. *S. w-album* (KNOCH, 1782)

1 ♂: VII. 1951 (W.W.);

CZEKELIUS führt Schässburg als Fundort an. Seither keine weiteren Funde gemeldet.

Callophrys BILLBERG, 1820

576. *C. rubi virgatus* (VERITY, 1913) (= *caecus* GEOFFROY, 1785)

3 ♂♂, 3 ♀♀: 21.V.-12.VII., L. Postei, D. Manastirii.

Zweibrütig, nicht häufig im Gebiet.

6.6.2 Unterfamilie Lycaeninae LEACH, 1815

Lycaena FABRICIUS, 1807 (= *Heodes* DALMAN, 1816 = *Chrysophanus* HÜBNER, 1816)

577. *L. p. phlaeas* (L., 1761)

6 ♂♂, 2 ♀♀: 19.VII.-22.VIII., L. Postei.

Binnenwanderer 1. Ordnung, variabel; die Raupe auf Sauerampfer.

578. *L. h. helle* (DEN. et SCHIFF., 1775)

2 Ex.: 15.V. und 30.V.1900 (CZEKELIUS).

Die auf Sumpfwiesen lebende Art ist heute im Gebiet verschwunden.

579. *L. dispar rutilus* (WERNEBURG, 1864)

4 ♂♂, 6 ♀♀: 5.VI.-1.IX., D. Manastirii, V. Sapartoc, 7. Nov.

Zweibrütig, nicht häufig, auf moorigen Stellen. Die Falter der 2. Gen. (f. *autumnalis* KRAEHE) sind kleiner.

580. *L. v. virgaureae* (L., 1759)

21 ♂♂, 10 ♀♀: 9.VI.-11.VIII.

Einbrütig, überall häufig auf feuchtem Biotop, besonders an Bachrändern. Futterpflanze *Rumex*.

581. *L. a. alciphron* (ROTTEMBURG, 1775)

2 ♂♂: 16.VII.71 (2 ex.), 1 ♀: 22.VII.71 (leg. KONRADT).

V. Sapartoc. Auf feuchtem Biotop; selten.

582. *L. tityrus orientalis* (STAUDINGER) (= *dorilis* HUFN., 1766)

11 ♂♂, 4 ♀♀: 26.V.-5.IX.

Zweibrütig, überall häufig an feuchten Stellen.

Thersamonia VERITY, 1919

583. *Th. t. thersamon* (ESPER, 1784)

1 ♀: 8.IX.1972 (W.W.).

Das einzige Exemplar verbürgt kein sicheres Vorkommen.

6.6.3 Unterfamilie Polyommatae SWAINSON, 1827

Cupido SCHRANK, 1801 (= *Zizera* MOORE, 1881)

584. *C. m. minimus* (FUESSLY, 1775)

4 ♂♂: 18.VI.55, 2.VI.72, 15.V.75, 3.V.79, L. Postei, D. Manastirii

1 ♀: 30.V.74, D. Manastirii.

Zweibrütig, nicht häufig, auf sandigem, sonnigem Boden. Es wurden nur Exemplare der ersten Gen. gefunden.

585. *C. osiris* (MEIGEN, 1829) (= *sebrus* auct.)

1 ♂: 24.VII.75, 2 ♀♀: 8.VII.72, 17.VIII.75, alle D. Manastirii.

Zweibrütig, nicht häufig. Nur die Sommergen. wurde beobachtet.

Everes HÜBNER, 1823

586. *E. a. argiades* (PALLAS, 1771)

5 ♂♂, 6 ♀♀: 11.IV.-29.V.; 8.VII.-11.VIII.

Zweibrütige Art, sporadisch im Gebiet.

587. *E. decoloratus* (STAUDINGER, 1886)

5 ♂♂: V.; 21.VII.-11.VIII.

2 ♀♀: 9.V.72, L. Postei; 17.V.75, D. Manastirii. Sporadisch.

Celastrina TUTT, 1906

588. *C. argiolus* (L., 1758)

8 ♂♂, 6 ♀♀: 19.III.-19.VII., überall im Gebiet, in 2 Gen.

Bemerkenswert, daß ein ♂ schon am 19. März gefangen wurde.

Glaucopsyche SCUDDER, 1872

589. *G. a. alexis* (PODA, 1761) (= *cyllarus* ROTTEMBURG, 1775)

6 ♂♂, 3 ♀♀: 26.V.-13.VII., A. Vlaicu, V. Sapartoc, V. Stejareni.

Einbrütig, ziemlich selten und lokal auf sonnigen Wiesen.

Maculinea VAN ECKE, 1915

590. *M. a. arion* (L., 1758)

11 ♂♂, 4 ♀♀: 29.VI.-9.VIII., Angofa, Boiu, L. Postei, V. Stejareni.

Einbrütig, häufig auf sonnigen, trockenen Wiesen; der Falter variiert in Färbung und Zeichnung, die Raupe ist myrmecophil.

591. *M. teleius* (BERGSTRÄSSER, 1779) (= *euphemus* HÜBNER, 1800)
3 ♂♂: 16.VIII.73 (W.W.), 24.VII.75 (2 ex.); V. Sapartoc.
2 ♀♀: 18.VII.72, 29.VII.76, beide V. Sapartoc.

Einbrütig, nicht häufig auf feuchtem, morastigem Boden, wo die Futterpflanze *Sanguisorba officinalis* (Wiesenknopf) wächst. Die erwachsene Raupe wechselt in Ameistennester über.

592. *M. nausithous* (BERGSTRÄSSER, 1779) (= *arcas* ROTT., 1775)
1 ♀: 24.VII.1974, V. Sapartoc (L.R.).

Selten und unter ähnlichen Bedingungen wie die vorige Art. Die erwachsene Raupe ist myrmecophil. Der Falter ist in ganz Rumänien selten; A. ALEXINSCHI fand ihn in den Ostkarpaten, E. SCHNEIDER meldet ihn aus der Umgebung von Sibiu-Hermannstadt.

Pseudophilotes BEURET, 1958

593. *P. vicrama schiffermuelleri* (HEMMING, 1929)
6 ♂♂, 2 ♀♀: 19.IV.-15.V.; VII, L. Postei, Angofa.
Zweibrütig, häufig auf sonnigen Stepenböden.

Scolitantides HÜBNER, 1823

594. *S. o. orion* (PALLAS, 1771)
4 ♂♂: 15.V.71, 20.VIII.73, 16.VII.74, 17.VII.74; L. Postei, L. Saesului.
Zweibrütig, zerstreut, auf sandigen, warmen Böden.

Plebejus KLUK, 1802

595. *P. a. argus* (L., 1758) (= *aegon* DEN. et SCHIFF., 1775)
13 ♂♂, 6 ♀♀: 9.V.-11.VIII.
Zweibrütige Art, überall häufig auf trockenen, sonnigen Böden.

596. *P. argyrognomon* (BERGSTRÄSSER, 1779) (= *ismenias* MEIGEN, 1829)
2 ♂♂: 9.VI.1956 (W.W.).

Aricia REICHENBACH, 1817

597. *A. a. agestis* (DEN. et SCHIFF., 1775)
(= *astrarche* BERGSTR., 1779)
4 ♂♂, 2 ♀♀: 15.VI.-27.VIII., D. Manastirii, 7. Nov.
Zweibrütig, zerstreut, auf sonnigen, trockenen Böden.

Cyaniris DALMAN, 1816

598. *C. s. semiargus* (ROTTEMBURG, 1775)
3 ♂♂, 3 ♀♀: 10.VI.-13.VII., D. Manastirii, V. Stejareni.
Zweibrütig, nicht häufig, auf feuchten, grasigen Böden.

Polyommatus KLUK, 1801 (= *Plebicula* HIGGINS, 1969)¹⁾

599. *P. i. icarus* (ROTTEMBURG, 1775)

65 ♂♂, 26 ♀♀: 12.V.-16.IX., überall häufig.

f. *coerulescens* WHEELER 2 ♀♀: 25.V.71, L. Postei, 9.VI.72, D. Manastirii.

In drei Generationen, überall häufig. Die Raupe auf Leguminosen.

600. *P. dorylas* (DEN. et SCHIFF., 1775)

4 ♂♂, 1 ♀: 21.V.-23.VIII., D. Manastirii, 7. Nov.

Zweibrütig, ziemlich selten, auf trockenen Sandböden.

Lysandra HEMMING, 1933

601. *L. c. coridon* (PODA, 1761)

15 ♂♂, 3 ♀♀: 2.VI.-12.VIII.

Einbrütig, überall häufig auf sandigen Böden.

602. *L. b. bellargus* (ROTTEMBURG, 1775)

3 ♂♂: 2.VI.70 und 14.VI.70, 29.VI.76, L. Postei, V. Stejareni.

Nicht häufig, ähnliche ökologische Ansprüche wie *L. coridon*.

Meleageria SAGARRA, 1925

603. *M. d. daphnis* (DEN. et SCHIFF., 1775) (= *meleager* auct.)

12 ♂♂, 6 ♀♀: 22.VI.-23.VIII.

Angofa, Boiu, L. Postei, V. Sapartoc, V. Stejareni.

f. *steeveni* TRK. 1 ♀: 16.VII.1972, Boiu (L.R.).

Ponto-mediterrane, einbrütige Art, häufig auf sandigen Böden mit reicher Vegetation

1) Die Gattungen *Lysandra*, *Meleageria* und *Plebicula* wurden von E.V. NICULESCU für ungültig erklärt und die betreffenden Arten der Gattung *Polyommatus* zugeordnet.

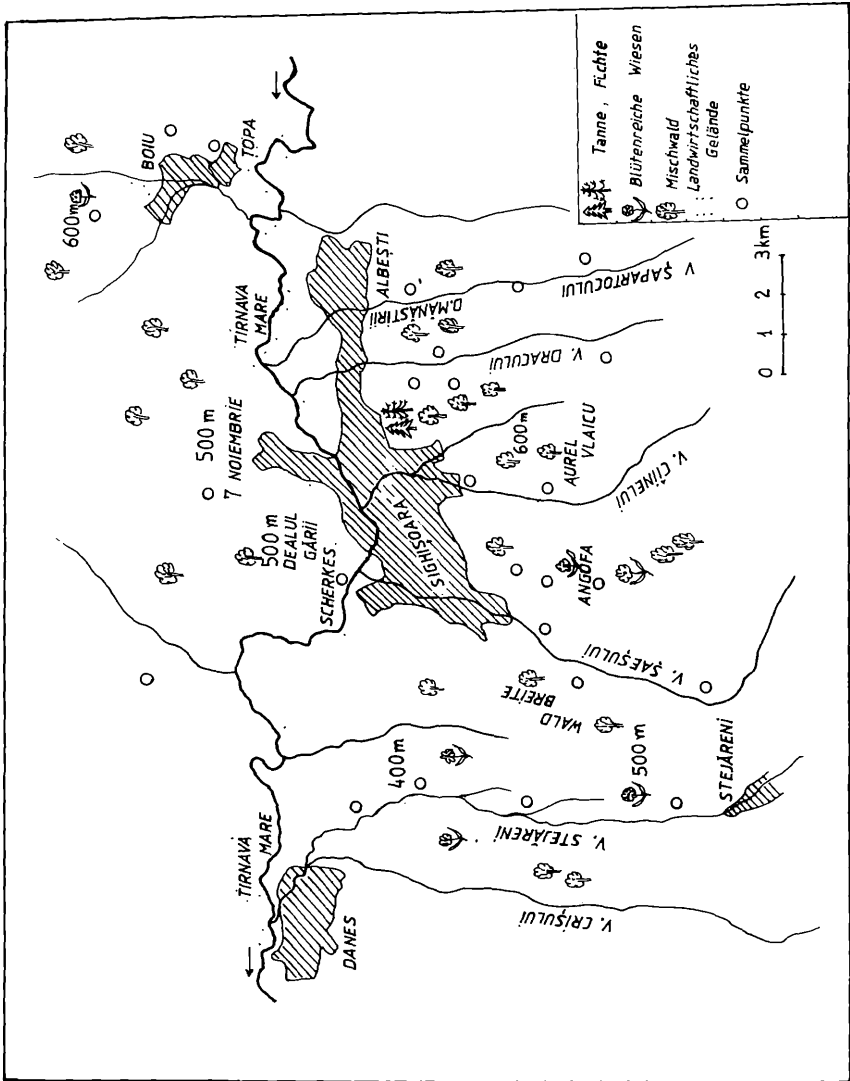


Fig. 1: Vereinfachte topographische Orientierungs- und Übersichtskarte Schässburgs (Sighisoara) und Umgebung.

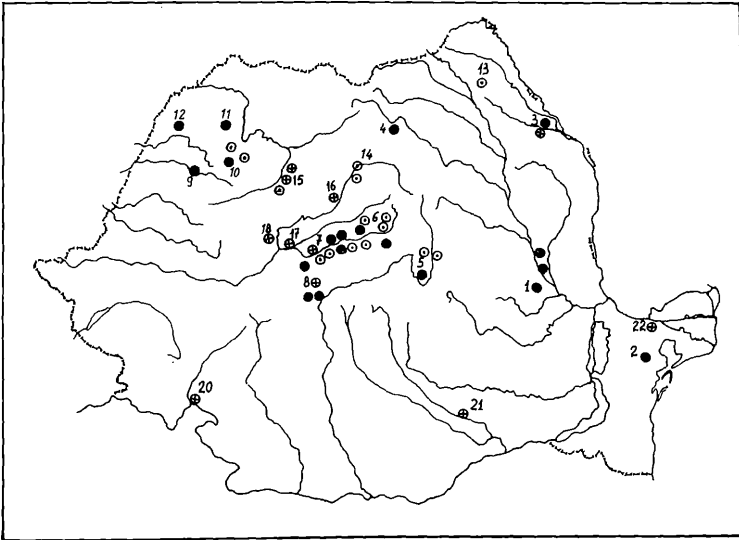
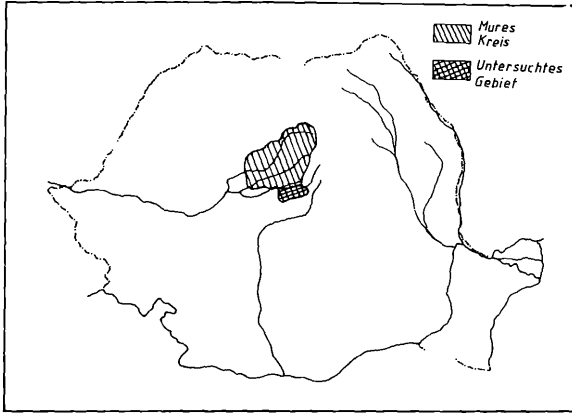


Fig. 2: Der Kreis Mures und das besammelte Gebiet im Vergleich zum Flächeninhalt des Landes.

Fig. 3: Die Ausbreitung von *Argynis laodice* PALL., ● bis 1971: ○ - nach 1971, und von *Colias chrysotheme* ESP. in Rumänien. ⊕

1. Eocsani, 2. Babadag, 3. Iasi (Birnova und Valea lui David), 4. Vatra Dornei, 5. Rakos Barzolt, 6. Sighisoara, 7. Medias, 8. Sibiu, 9. Defileul Vadului, 10. Mt. Mesesului (Zalau), 11. Hodod, 12. Satu Mare, 13. Botosani, 14. Reghin, 15. Cluj-Napoca, 16. Tirgu-Mures, 17. Blaj, 18. Teius, 19. Sacarimb, 20. Orsova, 21. Bucuresti (Andronache, Dudesti-Cioplea), 22. Tulcea.

Tabelle 1

Familie	Anzahl der Arten	Lfd. Nummer im systematischen Teil
1. Sphingidae	16	1 16
2. Lasiocampidae	10	17 - 26
3. Attacidae	3	27 - 29
4. Notodontidae	28	30 - 57
5. Dilobidae	1	58
6. Thaumatopeidae	1	59
7. Lymantriidae	11	60 - 70
8. Arctiidae	19	71 - 89
9. Nolidae	1	90
10. Ctenuchidae	2	91 - 92
11. Noctuidae	219	93 - 311
12. Geometridae	163	312 - 474
13. Thyatiridae	7	475 - 481
14. Drepanidae	5	482 - 486
15. Thyrididae	1	487
16. Hesperidae	13	488 - 500
17. Papilionidae	3	501 - 503
18. Pieridae	13	504 - 516
19. Nymphalidae	35	517 - 551
20. Satyridae	17	552 - 568
21. Riodinidae	1	569
22. Lycaenidae	34	570 - 603

Schlußfolgerungen

Das besammelte Gebiet liegt im Zentrum des Landes und umfaßt eine Fläche von etwa 115 qkm. Es werden darin 602 Arten Großschmetterlings-Arten festgestellt, die sich auf 22 Familien verteilen (Tab. 1).

Das vielfältige und noch ungenügend durchforschte Gebiet berechtigt zur Annahme, daß bei weiterer Besammlung die Artenzahl auf etwa 700 ansteigen könnte.

Während der Beobachtungszeit von 30 Jahren wurde das völlige Verschwinden folgender Arten festgestellt:

Marumba quercus DEN. et SCHIFF., *Saturnia pyri* L., *Lasiocampa quercus* L., *Eriogaster rimicola* DEN. et SCHIFF., *Argynnis pandora* DEN. et SCHIFF., *Strymonia w-album* KNOCH. und *Lycaena helle* DEN. et SCHIFF.

Ebenso wurden einige Arten seltener bzw. in den letzten Jahren nicht mehr beobachtet:

Sphinx ligustri L., *Saturnia pavonia* L., *Catocala fraxini* L., *C. elocata* ESP., *C. sponsa* L., *Aporia crataegi* L., *Thecla betulae* L. und *Nymphalis antiopa* L.

Hingegen wurden einige für Siebenbürgen bzw. für das ganze Land seltene Arten auch im besammelten Gebiet festgestellt:

Daphnis nerii L., *Phalera bucephaloides* OCHS., *Cucullia fraudatrix* EV., *C. artemisiae* HFN., *C. cerantheri* BSDV., *Amphipyra perflua* FAB., *Cosima diffinis* L., *Dicycla oo* L., *Apamea ophiogramma* ESP., *Rhizedra lutosa* HB., *Sedina buettneri* HERING, *Diachrysia nadeja* OBERTH., *Maculinea nausithous* BRGST. u.a.

Folgende Arten breiteten sich areal- und zahlenmäßig aus:

Cerapteryx graminis L., *Neptis rivularis* SCOP., *Argynnis (Argyronome) laodice* PALL. (Fig. 3) und *Colias chrysotheme* ESP. (Fig. 3).

Unsere Beobachtungen während der Sammelperiode berechtigen uns zu dem Schluß, daß das Gebiet ein reiches und komplexes Falterleben beherbergt, welches von anthropischem (zivilisatorischem) Einfluß noch relativ wenig bedroht ist.

Literatur:

- BOURSIN, CH. (1964): Les Noctuidae Trifinae de France et de Belgique (Contributions a l'étude des Noctuidae - Trifinae, 148). — Bull. Soc. Linneenne de Lyon. **33** (6): 204-240.
- CAPUSE, I. (1965): Les especes du genre *Orthosia* O. en Roumanie. — Trav. Mus. Hist. Nat. "Gr. Antipa" **5**: 123-134.
- CAPUSE, I. (1969): Genul *Nycteola* HB in Romania. — Soc. St. Biol. din RSR. Com. de Zool. **1**: 103-112.

- CZEKELIUS, D. (1889-1934): Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens. — Verh. u. Mitt. Siebenb. Ver. zu Hermannstadt XVIII (1898): L (1900); LII, LVII (1908); LXVII (1917); LXXI (1921); LXXII, LXXIV, (1922-1924); LXXXVI (1933-1934).
- DUFAY, CL. (1965): Contribution a la connaissance du peuplement en Lepidopteres de la Haute Provence. — Bull. Mens. Soc. Linn. Lyon 34: 145-160, 177-212, 361-376; 35: 17-32, 65-80, 169-184, 329-344, 377-392, 425-440, 473-488.
- DUFAY, CL. (1970): *Amphipyra berbera* RUNGS, espece jumelle d' *Amphipyra pyramidea* L. — Alexanor 6: 305-314, Paris.
- DUFAY, CL. (1975): Les Hypeninae de la France et de la Belgique. — Linn. Belgica, pars VI. p. 54-81.
- DUFAY, CL. (1978): *Cryphia vandalusia* (DUPONCHEL), espece francaise meconnue. — Entomops. 45: 149-158, Nice.
- EITSCHBERGER, U. & H. STEINIGER (1973): Aufruf zur Internationalen Zusammenarbeit an der Erforschung des Wanderphänomens bei den Insekten. Atalanta 4 (3).
- FORSTER, W. & TH. A. WOHLFAHRT (1954-1978): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Bd. I-IV. Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
- FRIEDRICH, E. (1977): Die Schillerfalter. — Die Neue Brehm-Bücherei, Ziemsen Verlag Wittenberg-Lutherstadt.
- GATTER, W. (1981): Die Migrationsformen der Insekten. — Ent. Z. 91 (1/2).
- HIGGINS, L.G. & N.D. RILEY (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. — Paul Parey Verlag, Hamburg und Berlin.
- KOCH, M. (1955-1966) und 2., erweiterte Auflage (1972-1976): Wir bestimmen Schmetterlinge. Bd. I-IV. — Neumann Verlag, Leipzig, Radebeul.
- KOSTROWICKI, A.S. (1961): Studies on the Palearctic Species of the Subfamily Plusiinae. — Acta Zool. Cracov 6: 364-472.
- KÖNIG, F. (1953): Noi contributi la cunoasterea Macrolepidoptereilor regiunii Bailor Herculane si Orsova. — Bul. St. Acad. RPR. Sectia St. Biol., Agr., Geol., si Geogr. 5: 511-524.
- KÖNIG, F. (1975): Catalogui colectiei de lepidoptere a Muzeului Banatului, Timisoara.
- KÖNIG, F. (1977): Contribuii La cunoasterea faunei de lepidoptere din Muntii Poiana Ruscai. — Muz. "Banatului" Timisoara, p. 53-61.
- KUDRNA, O. (1977): A revision of the genus *Hipparchia* FABRICIUS. — E.W. Classey Faringdon, Oxon, England. 1-229.
- LAMPERT, K. (1923): Die Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas. München.
- LERAUT, P. (1980): Liste Systematique et Synonymique des Lepidopteres de France, Belgique et Corse. — Alexanor, Supplement, 334 pp., Paris.
- LORKOVIC, Z. & S. SILADJEV (1982): Erstfund der Raupe von *Apatura metis* (FREYER, 1829) in Europa und deren Biotope. — Atalanta 13: 126-135, Würzburg.

- LORKOVIC, Z. (1983): Zusätzliches zu den Präimaginal-Stadien von *Apatura metis* (FREYER, 1829). — *Atalanta* **14**: 12-22, Würzburg.
- NADOLSKI, V. & M. SUGAR (1975): Lepidopterele regiunii colinare subcarpatice a judetului Bacau. — *Muz. de St. Nat. Bacau*, 107-147.
- NAMES, I. & M.C. VOICU (1970-1973): Catalogul colectiei de Lepidoptere "ALEXEI ALEXINSCHI" de la Muz. — *Jud. Suceava. Bd. I-III. Stud ti Com. Muz. Jud. Suceava*.
- NICULESCU, E.V. (1961): Fauna RPR. Fam. Papilionidae. — *Ed. Acad. RPR.* **11** (5), Bucuresti.
- NICULESCU, E.V. (1963): Fauna RPR. Fam. Pieridae. — *Fasc. 6. Ed. Acad. RPR.*, **11** (6), Bucuresti.
- NICULESCU, E.V. (1965): Fauna RPR. Fam. Nymphalidae, Insecta. — *Ed. Acad. RPR.*, **16** (7), Bucuresti.
- NICULESCU, E.V. (1964): Cercetari morfologice si sistematice asupra Pieridelor (Lep. Pieridae). — *Stud. si Cercet. de Biol. Seria Zool.* **16** (2).
- NICULESCU, E.V. (1966): Les especes jumelles et la concept d'espece biologique. *Rev. Vervietoise. Hist. Nat.* **23**: 6-8.
- NICULESCU, E.V. & F. KÖNIG (1970): Fauna RSR. Ord. Lepidoptera, Partea generala. Vol. 11, fasc. 10. *Ed. Acad. RSR Bucuresti*.
- NICULESCU, E.V. (1970): Apercu critique sur la systematique et la phylogenie des Lepidopteres. — *Bull. Soc. Ent. Mulhouse. Janv.-Fev.* 1-16.
- NICULESCU, E.V. (1971): Variatia intraspecifica la lepidoptere si importanta s-a biologica. *Acad. RSR. Stud. si Cerc. Biol. Seria Zool.* **23** (4): 295-303.
- NICULESCU, E.V. (1973): La speciation sympatrique et allopatrique chez les Lepidopteres. — *Bull. Soc. Linneenne de Lyon.* **42**: 50-57.
- NICULESCU, E.V. (1973): Le probleme de l'espece chez les Lepidopteres. — *Mem. Soc. Ent. Italiana.* **52**: 35-52.
- NICULESCU, E.V. (1975): "Species in statu nascendi" — *St. si Cerc. de Biol. Seria Biol. Anim.* **27** (2): 89-96.
- NICULESCU, E.V. (1977): Une nouvelle paire "d'especes jumelles": *Apatura ilia* et *A. metis*. — *Linn. Belgica* **7**: 23-28.
- NICULESCU, E.V. (1977): La valeur de quelques caracteres morphologiques dans la systematique de la famille des Lycaenidae (Lepidoptera). — *Rev. Vervietoise d'Hist. Nat.* **34**: 2-10.
- NICULESCU, E.V. (1978): Sur la delimitation des especes. — *Linn. Belgica* **7** (6).
- NICULESCU, E.V. (1980): "*Apatura ilia metis* FREYER et la notion de species in statu nascendi". — *Bull. Soc. Ent. Mulhouse. Janv.-Mars.* p. 7-14.
- NICULESCU, E.V. (1980): "Problemes de systematique dans la Famille des Satyridae". — *Nouv. Rev. Ent.* **10**: 301-311.
- NICULESCU, E.V. (1981): Sur la position taxonomique des Brassolinae (Lepidoptera, Satyridae). — *Revue Vervietoise d'Hist. Nat.*
- NICULESCU, E.V. & L.J. ROSE (1981): Revision de la nomenclature et de la

- classification des papillons diurnes de la France et de Belgique. — Sciences Nat. Bull. **31**: 7-14.
- NICULESCU, E.V. (1981): Le probleme de l'espece dans la famille des Lycaenidae (Lepidoptera) (I). — Shilap, Revita lepid. **9**: (34): 103-108.
- NICULESCU, E.V. (1979): Contributions morphologiques et taxonomiques a l'etude du genre *Vanessa* (sensu lato) (Lep. Nymphalidae). — Rev. Verv. Hist. Nat. **36**: (1-3): 2-6.
- NICULESCU, E.V. (1978): L'exoschelet toracique chez les Hesperiiidae. Dtsch. Ent. Z.N.F. **25**, I-III, p. 205-210.
- NICULESCU, E.V. (1978): Recherches de morphologie taxonomique dans l'ordre Lepidoptera. — Bull. Soc. Ent. Mulhouse. Sept.-Oct.
- NICULESCU, E.V. (1983): Liste commentee des Lepidopteres diurnes europeens (Aparasteria0 (I-II)). — Shilap Revita. lepid., **11** (41): 7-14; (42): 95-99.
- PIRVU, C. (1980): Ecosistemele din Romania.— Edit. "Ceres" Bukarest, p. 5-302.
- POPESCU-GORJ, A. (1964): Catalogue de la Collection de Lepidopteres "Prof. A. OSTROGOVICH" — Mus. "Gr. Antipa", p. 3-292, Bukarest.
- POPESCU-GORJ, A. (1970): Date privind lepidopterele de la Lacul Rosu si Cheile Bicazului. — Bul. Muz. St. Nat. Piatra Neamt., p. 331-355.
- POPESCU-GORJ, A. (1970): Nouvelles donnees pour la connaissance des Lepidopteres de Sulina et du "grind" Caraorman (Delta du Danube). — Trav. Mus. Hist. Nat. "Gr. Antipa", **10**: 90-102.
- POPESCU-GORJ, A., IONESCU, M. & I. DRAGHIA (1971): Donnees sur les Noctuidae Trifinae (Lepidoptera) de la zone du futur lac artificiel "Portile de Vier" — Trav. Mus. Hist. Nat. "Gr. Antipa" **11**: 228-238.
- POPESCU-GORJ, A., OLARU, V. & I. DRAGHIA (1972): L'entomofaune du "grind" de Caraorman (Delta du Danube). — Trav. Mus. Hist. Nat. "Gr. Antipa" **12**: 181-206.
- POPESCU-GORJ, A. & F. KÖNIG (1976): Contributions a la connaissance de la faune de Lepidopteres du department Vrancea. — Trav. Mus. Hist. Nat. "Gr. Antipa" **17**: 303-307.
- POPESCU-GORJ, A. (1977): Nouvelles donnees pour la connaissance des Lepidopteres de la Fam. Noctuidae en Roumanie. Trav. Mus. Hist. Nat. "Gr. Antipa" Vol. XVIII. p. 141-156.
- POPESCU-GORJ, A. & M. BRATASEANU (1979): Donnees sur la presence en Roumanie de quelques especes rares de Lapidopteres. — Trav. Mus. Hist. Nat. "Gr. Antipa" **20**: 265-279.
- POPESCU-GORJ, A. (1980): Mise a jour de la classification et de la nomenclature des especes de Macrolepidopteres de la faune de Roumanie. In: Catalogul colectiei de lepidoptere "N. DELVIG" a Muz. — Jud. Brasov., p. 100-131.
- RAKOSY, L. (1980): Date noi referitoare la fauna de Noctuidae din Transilvania. — Stud. si Com. Muz. Hist. Nat. "Brukenthal" Sibiu **24**: 433-437.
- RAKOSY, L. (1983): Contributii la cunoasterea lepidopterelelor din Transilvania. — Stud. si Com. Reghin. Soc. St. Biol. din RSR.

- RAKOSY, L. & L. TICAN (1983): Consideratii bio-eco-etologice asupra lepidopterelor diurne din Sighisoara si imprejurimi (Lepid.) – Stud. si Cerc. de St. Nat. Cvmidava-Brasov. **14** (3).
- REISSINGER, E. (1960): Die Unterscheidung von *Colias hyale* (L.) und *Colias australis* VERITY (Lep. Pieridae), zugleich ein Beitrag zum Wanderfalterproblem. Ent.Z. **70**: 117-131,133-140,148-156,160-162, Stuttgart.
- SCHNEIDER, E. (1971): Date noi privind raspindirea lui *Argynis laodice* PALL. in Romania. – Stud. si Com. Muz. Hist. Nat. "Brukenthal" **16**: 209-214, Sibiu.
- STANOIU, I. & B. BOBIRNAC (1965-1967): Contributii la studiul lepidopterelor din Oltenia (I-II). Soc. St. Nat. Geogr. Com. Zool. vol. 3-4, Bukarest.
- STANOIU, I. & B. BOBIRNAC (1968): Noi contributii asupra Macrolepidoptereilor din Oltenia. (III). – Bul. Univ. Craiova **10**.
- STANOIU, I. (1971): Cercetari asupra faunei de Macrolepidoptere din Oltenia (IV). – Stud. si Cerc. Subcom. Monument. Nat. Oltenia **1**.
- URBAHN, E. (1968): *Amphipyra pyramidea* L. und *Amphipyra berbera* RUNGS, zwei schwer unterscheidbare heimische Noctuiden-Arten. – Ent. Nachr. **12**: 97-102.
- VARGA, Z. & I. GYULAI (1978): Die Faunenelemente-Einteilung der Noctuiden Ungarns und die Verteilung der Faunenelemente in den Lokalfaunen. – Acta. Biol. Debrecenia **15**: 257-295.
- VARGA, Z. (1978): Remarques sur la validite et sur la repartition de "l'espece" *Apatura metis* (FREYER, 1829) (Lepidoptera, Nymphalidae). – Linn. Belgica **7** (6): 192-194.
- VOJNITS, A. (1980): Araszololepkek (I) (Geometridae). – Fauna Hung. **16**: 137.
- WEIGT, H.J. (1976-1978): Die Blütenspanner Westfalens. Teil 1: Die Imagines und ihre Verbreitung **10**: 61-152; Teil 2: Die Raupe und ihre Futterpflanze **11**: 41-98; Teil 3: Morphologie und Anatomie **12**: 9-71. – Dortmund Beiträge zur Landeskunde, Dortmund.
- WEIDEMANN, H.J. (1982): Bemerkungen zu Lebensraum und Lebensweise des Donauschillerfalters *Apatura metis* und seiner Präimaginalstadien (Lep. Nymphalidae). – Entz. Z. **92**: 265-274, 281-288, 297-309.

Anschrift der Verfasser:

LASZLO RAKOSY
Forschungsinstitut
für Biologie
Str. Republicii 48
R-3400 Cluj-Napoca
Rumänien

WILHELM WEBER
Strada Timplarilor 36
R-3050 Sighisoara
Rumänien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Rákosy [Rakosy] László [Laszlo], Weber Wilhelm

Artikel/Article: [Die Großschmetterlinge von Sighisoara \(Schässhurg\) und Umgebung, Siebenbürgen, Rumänien \(Lepidoptera\) 315-392](#)